

Sachstandsbericht für das Jahr 2023 bis Februar 2024

zur Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts der ILE Holzwinkel-Altenmünster

VKZLE: 341 234

Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Marktplatz 1

86465 Welden

Tel: 08293/69921

mobil: 0151/22276867

Fax: 08293/69950

www.freiraum-zum-leben.de

instagram: @entwicklungsforum

| | |
|---------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Florian Mair, Bürgermeister Gemeinde Altenmünster |
| 2. Vorsitzender: | Stefan Scheider, Bürgermeister Markt Welden |
| Schatzmeister: | Sebastian Bernhard, Bürgermeister Gemeinde Adelsried |
| ILE-Managerin: | Simone Hummel |
| Vereinskoordinator: | Rainer Schmied |
| Projektassistentin: | Alice Kotyrba |

Anlagen:

Entwicklungsziele

Kurzübersicht

Aktionsplan

ILEK 2023, Stand Nov. 2023

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|--|----|
| 1 Die ILE Holzwinkel-Altenmünster | 4 |
| 1.1 Das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept | 4 |
| 1.2 Umsetzungsbegleitung | 4 |
| 2 Der Verein Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. | 5 |
| 3 Der Weg zum neuen ILEK | 6 |
| 3.1 Evaluierung der Förderperiode 2015-2022 | 6 |
| 3.2 Neuaufstellung des ILEK | 6 |
| 3.2.1 Ablauf der Neuerstellung | 7 |
| 3.2.2 Beteiligungsformate | 8 |
| 3.2.3 Fertigstellung und Beschlussfassung | 12 |
| 4 Sachstandsbericht zur Umsetzungsbegleitung der ILE Holzwinkel-Altenmünster..... | 13 |
| 4.1 Entwicklungsfeld I: Freiraum für Wohnen, Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft..... | 13 |
| 4.1.1 Standortentwicklung..... | 13 |
| 4.1.2 Interkommunaler Unternehmerstammtisch | 13 |
| 4.2 Entwicklungsfeld II: Freiraum für Schule und Bildung..... | 13 |
| 4.2.1 Tag der Ausbildung..... | 14 |
| 4.2.2 Ausbildungskompass..... | 15 |
| 4.3 Entwicklungsfeld III: Freiraum für Gemeinschaft und Freizeit | 16 |
| 4.3.1 Nachbarschaftshilfen | 16 |
| 4.3.2 Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren | 17 |
| 5.3.3 Interkommunale mobile Kinder- und Jugendarbeit..... | 18 |
| 5.3.4 Christkind gesucht..... | 21 |
| 4.4 Entwicklungsfeld IV: Freiraum für Naherholung und Kultur | 21 |
| 4.4.1 Interkommunales Wanderwegenetz | 21 |
| 4.4.2 Musikschule Holzwinkel und Altenmünster e.V. | 22 |
| 4.4.3 Kult(o)ur-Sommer | 22 |
| 4.4.4 Tourismuskonzept des Landkreises Augsburg | 22 |
| 4.5 Entwicklungsfeld V: Freiraum für Infrastruktur, Anbindung und Energiewirtschaft..... | 23 |
| 4.5.1 Intermodale Mobilitätsmöglichkeiten | 23 |
| 4.5.2 Bestands- und Potentialanalyse für E-Ladesäulen | 23 |
| 4.5.3 On-Demand-Angebot „AktiVVo Holzwinkel/Roth- und Zusamtal“ | 23 |
| 4.5.4 Informationsveranstaltung Balkonkraftwerke..... | 25 |
| 4.5.5 Interkommunale Wärmeplanung..... | 25 |
| 4.5.6 Regionalwerk Westliche Wälder | 25 |
| 4.6 Entwicklungsfeld VI: Freiraum für Dorferneuerung und Zukunftsgestaltung | 26 |
| 4.6.1 Innenentwicklung..... | 26 |
| 4.6.2 Digitalisierung | 26 |
| 4.6.3 Regionalbudget | 26 |
| 4.7 Kooperationsprojekte | 36 |
| 5 Kommunale Projekte | 36 |
| 5.1 Dorferneuerung Hegnenbach II | 36 |
| 5.2 Dorferneuerung Emersacker | 37 |
| 5.3 Jugend- und Mehrgenerationenplatz Altenmünster | 37 |
| 5.4 Freizeitgelände Markt Welden | 38 |
| 6 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing..... | 39 |

| | |
|--|----|
| 6.1 Marketingmaßnahmen für die Region | 39 |
| 6.1.1 Marketingmaßnahme „Freiraum-Tasche“ | 39 |
| 6.1.2 Marketingmaßnahme „Freiraum-Kalender“ | 40 |
| 6.2 Projektbezogene Marketingmaßnahmen | 40 |
| 6.3 Öffentlichkeitsarbeit | 40 |
| 6.3.1 Digitaler Newsletter und Homepage | 40 |
| 6.3.2 Social media | 40 |
| 6.3.3 Pressespiegel..... | 40 |
| 7 Veranstaltungen und Netzwerkarbeit | 45 |
| 7.1 Stellungnahme zu Kürzungen der Finanzmittel | 45 |
| 7.2 Netzwerktreffen der ILE-Umsetzungsbegleiter | 46 |
| 7.3 Vortrag vor einer ukrainischen Delegation an der SDL Thierhaupten..... | 46 |
| 7.4 Austausch mit weiteren Regionalinitiativen..... | 47 |
| 7.5 Beteiligung im Steuerkreis bei ReAL West e.V..... | 47 |
| 7.6 Lehrvorträge an der Universität Augsburg | 47 |
| 7.7 Exkursion des Moduls Regionalmanagement..... | 47 |
| 7.8 Marktfest Welden..... | 48 |
| 8 Ausblick auf das Jahr 2024 | 49 |
| 8.1 Erneuerung der Homepage | 49 |
| 8.2 Einführung einer Regions-App bzw. Regions-Plattform | 49 |
| 8.3 Übersicht der in Planung befindlichen Projekte | 49 |
| 8.4 Gestaltung Ortsmitte Adelsried | 50 |
| 9 Beschluss des Gesamtvorstandes über den Sachbericht | 51 |

Nach der Vorgabe der Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheides der Umsetzungsbegleitung des ALE Schwaben vom 18.06.2016 erfolgte bis Februar 2019 eine halbjährliche Dokumentation. Seit Februar 2020 wird die Dokumentation jährlich vorgenommen. Der vorliegende, 13. Zwischenbericht mit Stand 24.02.2023 behandelt den Zeitraum 22.02.2023 bis 24.02.2024 und gilt als Jahresbericht 2023.

1 Die ILE Holzwinkel-Altenmünster

Die Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten, Emersacker, Heretsried und Markt Welden arbeiten seit dem Jahr 2012 in einer Integrierten Ländlichen Entwicklung¹ zusammen. Im Jahr 2014 wurde das erste Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept² der Region erstellt, im Februar 2015 nahm die Umsetzungsbegleitung die Arbeit auf.

1.1 Das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept

Das ILEK 2014 (VKZLE 341 234) mit Titel „Profilorientierte Entwicklung für die Region Holzwinkel und Altenmünster“ wurde vom Büro Prof. Dr. Kellner&Co. GmbH erarbeitet. Das ILEK basiert auf Untersuchungen, Recherchen sowie Interviews mit ausgewählten Expert:innen der Region.

Das Konzept teilt die inhaltliche Arbeit der interkommunalen Zusammenarbeit in sechs thematische Handlungsfelder auf:

- Entwicklungsfeld I: Freiraum für Wohnen, Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft
- Entwicklungsfeld II: Freiraum für Schule und Bildung
- Entwicklungsfeld III: Freiraum für Gemeinschaft und Freizeit
- Entwicklungsfeld IV: Freiraum für Naherholung und Kultur
- Entwicklungsfeld V: Freiraum für Infrastruktur, Anbindung und Energiewirtschaft
- Entwicklungsfeld VI: Freiraum für Dorfentwicklung und Zukunftsgestaltung

Für jedes Handlungsfeld zeichnete einer der sechs Bürgermeister der beteiligten Gemeinden verantwortlich. Für die konzeptionelle Arbeit in den Handlungsfeldern wurden Arbeitskreise eingerichtet. Um einen Multiplikator-Effekt zu erreichen, wurde ein Gemeinderatsmitglied aus jeder Gemeinde in die Arbeitskreise berufen.

Im Jahr 2021 wurde, aufbauend auf einem Evaluierungsseminar, die Fortführung der ILE Holzwinkel-Altenmünster in der gleichen Gebietskulisse beschlossen und die Neuaufstellung des Entwicklungskonzepts beim Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben³ beantragt. Dieses konnte im Jahr 2022 an das Planungsbüro neuland+ vergeben werden und wurde mit Stand November 2023 erstellt. Unter Punkt 3 sind die Prozesse der Neuaufstellung aufgeführt.

1.2 Umsetzungsbegleitung

Um die interkommunale Zusammenarbeit zu verstetigen, gründeten die sechs Gemeinden im Jahr 2014 den eingetragenen Verein Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.⁴ Der Verein agiert als interkommunale Interessensvertretung der Gemeinden.

¹ Im Folgenden ILE abgekürzt

² Im Folgenden ILEK abgekürzt.

³ Im Folgenden ALE Schwaben abgekürzt.

⁴ Im Folgenden Entwicklungsforum abgekürzt.

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle werden im Rahmen der Maßnahme Umsetzungsbegleitung durch das ALE Schwaben gefördert. Bis 2020 führte die Maßnahme Umsetzungsbegleitung die MKZLE 733 02-4. Die aktuelle Maßnahme MKZLE 733 03-2 wurde zum 03.05.2022 mit Frist bis 31.05.2026 bewilligt. Eine Verlängerung kann nach erfolgreicher Zwischenevaluierung im Jahr 2025 beantragt werden.

2 Der Verein Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Das Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. vertritt die interkommunalen Interessen der sechs Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten, Emersacker, Heretsried und Markt Welden. Sitz des Vereines ist im Markt Welden.

Weitere Mitglieder des Vereins sind die Regionalentwicklung Augsburg Land West e.V. sowie seit 2023 der Naturpark Augsburg Westliche Wälder e.V. Zur Intensivierung der Zusammenarbeit wurde mit beiden Vereinen eine gegenseitige Mitgliedschaft vereinbart.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit in der ILE Holzwinkel-Altenmünster stellt der Gesamtvorstand, bestehend aus den Vertretern der sechs Gebietskörperschaften, das beschließende Gremium dar. Im Zeitraum Februar 2023 bis Februar 2024 fanden acht Gesamtvorstandssitzungen, im April 2023 eine interkommunale Gemeinderatssitzung statt. Im Mai wurde die jährliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen (3-jähriger Turnus) umgesetzt. Dabei wurde Florian Mair als 1. Vorstand, Stefan Scheider als 2. Vorstand, Sebastian Bernhard als Schatzmeister und Heinrich Jäckle als Kassenprüfer bestätigt.



Vlnr oben: Birgit Hafner (ReAL West), Rainer Schmied, Stefan Scheider, Heinrich Jäckle, Anton Gleich, Karl-Heinz Mengele, unten: Simone Hummel, Florian Mair, Sebastian Bernhard.⁵

⁵ Bildrechte: Sabrina Storr

Die Geschäftsstelle

Seit 2015 arbeitet Herr Schmied, Vereinskordinator mit 4 Std/Woche sowie Frau Hummel, Regionalmanagerin mit 39 Std/Woche in der Geschäftsstelle. Von März 2023 bis Ende Februar 2024 hatte Frau Kotyrba die Stelle der Projektassistenz mit 17 Std/Woche inne. Seit 19.02.2024 leistet Geographie-Student Simon Ulbrich ein achtwöchiges Pflichtpraktikum in der Geschäftsstelle. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle fungieren als Umsetzungsbegleitung (MKZLE 733 03-2).

3 Der Weg zum neuen ILEK

3.1 Evaluierung der Förderperiode 2015-2022

Mit Datum vom 22.02.2022 endete die Förderung der Umsetzungsbegleitung bei der ILE Holzwinkel-Altenmünster. Der Verwendungsnachweis wurde am 05.04.2023 erbracht.

Mit Ende der Förderung wurde eine Evaluierung der interkommunalen Zusammenarbeit, der Handlungsziele und des Regionsumgriffs notwendig. Gleichzeitig stellte sich die Frage der Aktualität der Handlungsziele des ILEKs aus dem Jahr 2014. Vor diesem Hintergrund fand am 02.-03.07.2021 ein Evaluierungsseminar mit Bürgermeister:innen sowie Gemeinderatsmitgliedern der beteiligten Gemeinden an der SDL Thierhaupten statt. Unter professioneller Moderation wurden vergangene und bestehende Projekte evaluiert sowie die Entwicklungsziele diskutiert und ein Strategierahmen für die weiteren Jahre abgesteckt. Das ALE Schwaben war in die Konzeption des Seminars involviert sowie an der Umsetzung beteiligt. Im Rahmen des Seminars wurde die bestehende Art der Zusammenarbeit im Verein als gewinnbringend, der Gebietsumgriff der sechs Gemeinden als ausreichend befunden und eine Weiterführung des ILE-Prozesses beschlossen.

Als zweiten Teil der Evaluierung übersandte das Entwicklungsforum am 30.09.2021 den Bericht zur interkommunalen Zusammenarbeit. Dieser wurde vom ALE Schwaben bewilligt und als Grundlage einer Neuaufstellung des ILEK anerkannt.

3.2 Neuaufstellung des ILEK

Mit der Neuaufstellung des ILEKs (MKZLE 730 02-5) wurde das Planungsbüro neuland+ mit Sitz in Aulendorf beauftragt. Im Mai 2022 fand mit der ersten Steuerungsgruppensitzung der Auftakt der Neuaufstellung statt. In der Steuerungsgruppe beteiligten sich die die Bürgermeister der ILE-Gemeinden, die Geschäftsstelle sowie das ALE Schwaben vertreten durch Herrn Braun.



Zusammen mit Herrn Bühler, Frau Darger und Frau Gareis vom Planungsbüro neuland+ und Martin Braun vom ALE Schwaben haben sich die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden gemeinsam auf den Weg für den Prozess der Neuaufstellung der weiteren Entwicklungsstrategie gemacht. V.l.n.r.: Bürgermeister Scheider, Frau Gareis, (neuland+), Herr Bühler (neuland+), Projektleiter Braun (ALE Schwaben), Bürgermeister Mair, Geschäftsleiter Weindl, Bürgermeister Jäckle, Bürgermeister Mengele, Bürgermeister Bernhard, Bürgermeister Gleich, Regionalmanagerin Hummel, Frau Darger (neuland+).⁶

3.2.1 Ablauf der Neuerstellung

Bis Ende des Jahres 2022 wurde Rechercharbeit sowie eine Bestandsaufnahme mit Stärken-Schwächen-Analyse anhand von Interviews mit den Hauptakteuren der ILE, dem ALE und externen Expert:innen umgesetzt.

⁶ Bildrechte: Alena Wartha, Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.



Skizze „Der Weg zum neuen ILEK“⁷

3.2.2 Beteiligungsformate

Im Rahmen verschiedener Beteiligungsformate wurden Gemeinderäte, Bürgerschaft und Vereine in die Zielfindung einbezogen. Ein erstes Beteiligungsformat wurde im Rahmen der Festveranstaltung zum Erhalt des Staatspreises im Dezember 2022 im Holzwinkelsaal Welden umgesetzt.



Beteiligung beim Festabend in Welden.⁸

⁷ Präsentation neuland+

⁸ Bildrechte: Alena Wartha, Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Ab Ende Januar 2023 fanden Bürgerworkshops mit unterschiedlichen Themenstellungen, verteilt in den sechs Gemeinden statt. Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Interessensgemeinschaften, Verbände und Verbünde und alle Interessierten der Region Holzwinkel und Altenmünster erhielten so die Möglichkeit, ihre Anregungen zu der Entwicklungsstrategie beizutragen. Die Beteiligungsworkshops wurden mit breiter Pressearbeit beworben.

Übersicht der Bürger-Workshops:

- Donnerstag, 26.01.2023, 15:00 Uhr: *Familien- und seniorenrechtliche Kommunalentwicklung. Wie erhalten wir die Lebensqualität für alle Generationen?* Bürgersaal Emersacker, Im Schloß 1, 86494 Emersacker.
- Donnerstag, 26.01.2023, 19:30 Uhr: *Klima, Biodiversität und Flächenmanagement. Wie können wir unsere natürlichen Ressourcen nachhaltig schützen?* Bürgerhaus Hegnenbach, St.-Georg-Str. 28, 86450 Altenmünster.
- Donnerstag, 02.02.2023, 19:30 Uhr: *Kultur und kulturelles Erbe – Wie stärken wir unsere regionale Identität und ein buntes kulturelles Angebot?* Bürgersaal Adelsried, Dillinger Str. 2, 86477 Adelsried.
- Dienstag, 07.02.2023, 19:30 Uhr: *Nahversorgung und Handel – Wie kann das Angebot in der Region erhalten und zukunftsfähig ausgebaut werden?* Holzwinkelsaal Welden, Fuggerstr. 28-30, 86465 Welden
- Montag, 06.03.2023, 15:00 – 17:30 Uhr: *Naherholung und Tourismus. Wie machen wir die Region Holzwinkel und Altenmünster zur Freizeit- und Erlebnisregion?* Holzwinkelsaal Welden, Fuggerstr. 28-30, 86465 Welden
- Montag, 06.03.2023, 18:00 -20:30 Uhr: *Junge Generation (Kinder, Jugend, junge Erwachsene). Was wünschen sich junge Menschen für ihre Heimat?* Sportheim Heretsried, Sportplatzstraße 4, 86465 Heretsried
- Mittwoch, 15.03.2023, 15:00 – 17:30 Uhr: *Nachhaltige Innenentwicklung. Wie gestalten wir unsere (Innen)Orte lebenswert und zukunftsfähig?* Bürgersaal Bonstetten, Hasenbergstraße 8, 86486 Bonstetten
- Mittwoch, 15.03.2023, 19:30 – 22:00 Uhr: *Gewerbeförderung und Fachkräfte. Wie schaffen wir gute Rahmenbedingungen für eine starke regionale Wirtschaft?* Vereinszentrum Neumünster, Johann-Wisrich-Str. 17, 86450 Neumünster



Insgesamt mehr als 160 Personen haben an den Bürgerworkshops, wie bspw. Ende Januar zum Thema „Klima, Biodiversität und Flächenmanagement“, teilgenommen.⁹

Die Ergebnisse der Workshops fanden Eingang in die Handlungsfelder des ILEK und wurden unter www.freiraum-zum-leben.de/ilek.html verfügbar gemacht.

Zusätzlich zu den Bürger-Workshops verhandelten Bürgermeister und Geschäftsleiter der Verwaltungen in Adelsried, Altenmünster und Welden in zwei Terminen interkommunale Themen wie Innenentwicklung, Digitalisierung und Zusammenarbeit in der Verwaltung.

Die Zwischenergebnisse wurden beständig mit der Steuerungsgruppe abgestimmt und in Handlungsfelder und Leitprojekte übertragen.

Interkommunale Gemeinderatssitzung

Am 19.04.2023 wurde der Entwurf des Entwicklungskonzepts sowie Vorschläge zu Leitprojekten den Gemeinderatsgremien der sechs Gemeinden in einer interkommunalen Gemeinderatssitzung im Holzwinkelsaal Welden vorgestellt. Die Teilnehmer*innen erhielten die Möglichkeit, Inhalte beizutragen und Themen zu schärfen.

⁹ Bildrechte: Melanie Darger, neuland+



Herr Bühler stellt den Entwurf der Entwicklungsziele bei der interkommunalen Gemeinderatssitzung vor.¹⁰

Exkursion Fuchstal

Am 1.07.2023 fand eine Exkursion interessierter Gemeinderät:innen zur Energiezukunft Fuchstal statt. Fuchstal ist deutschlandweit bekannt für das Energiemanagement im Bereich Erneuerbare Energien. Im Energiemanagement bündeln sich Windparks mit Bürgerbeteiligung, PV-Freiflächen- sowie die Nutzung kommunaler Dachflächen und ein Nahwärmenetz sowie eine Speicheranlage bestehend aus Wärmepotf und Batteriespeichern. Die Exkursion wurde im Rahmen der Neuaufstellung angeboten.



Reges Interesse an der Exkursion zur Energiezukunft Fuchstal.¹¹

¹⁰ Bildrechte: Simone Hummel, Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

¹¹ Bildrechte: Andrea Braun

Vorstellung des ILEKs beim öffentlichen Bürgerforum

Im Rahmen eines Bürgerforum wurde das Entwicklungskonzept am 19.07.2023 im Gemeinschaftshaus Hennhofen öffentlich vorgestellt. Nach einem Grußwort von stellv. Landrat Kraus blickte Vorsitzender Mair auf den bisherigen Beteiligungsprozess zurück. Die Vertreter:innen von neuland+ stellten die Zukunftsziele und den neuen Fahrplan der interkommunalen Zusammenarbeit vor und informierten die Teilnehmer:innen über Mitmachmöglichkeiten.



Abschlussbild des Bürgerforums im Juli 2023.¹²

Neuerungen im ILEK 2023

Unter dem Motto „Freiraum zum Leben“ wurden vier Handlungsfelder mit 12 Zielen und Teilzielen verortet. Querschnittsbezogen überzieht der Resilienz-Ansatz die vier Handlungsfelder.

Das neue ILEK verfolgt eine beteiligungsorientierte Strategie. Das Entwicklungsforum soll weiterhin als Initiator von Projekten auftreten, die Lebensqualität aller Menschen sichern und erhöhen. Zugleich soll der Verein stärker als Plattform für Vernetzung und Beteiligung in der Region dienen. Die Umsetzung der Projekte kann durch die Einrichtung von Projektgruppen und Foren befördert werden oder erfolgen.

3.2.3 Fertigstellung und Beschlussfassung

Das Büro neuland+ hat das ILEK mit Stand November 2023 fertiggestellt und der Steuerungsgruppe verfügbar gemacht. Das Dokument wurde am 14.11.2023 beim ALE Schaben mit der Bitte um Prüfung und Anerkennung eingereicht. Am 06.03.2024 hat der Gesamtvorstand einstimmig positiv das ILEK beschlossen.

Für März 2024 ist ein Strategieseminar an der SDL Thierhaupten geplant, um eine Priorisierung der Leitprojekte und Commitment zu erwirken sowie einen abgestimmten Fahrplan für die Jahre 2024/2025 aufzustellen.

¹² Bildrechte: Andreas Wiedemann

4 Sachstandsbericht zur Umsetzungsbegleitung der ILE Holzwinkel-Altenmünster

Mit Stand Februar 2024 liegt die Anerkennung des ILEKs 2023 durch das ALE Schwaben noch nicht vor. Daher wird im Folgenden noch Bezug auf das ILEK 2014 genommen und an geeigneter Stelle Querverweise auf das ILEK 2023 gezogen.

Die im Sachstandsbericht dargestellten Inhalte spiegeln sich in der tabellarischen Auflistung der Entwicklungsziele wieder (vgl. Anhang).

Die Auflistung enthält demnach sowohl die Maßnahmenvorschläge des ILEK 2014 wie auch die Vorschläge, die im Laufe der Arbeit in den Entwicklungsfeldern entstanden sind. Grafisch dargestellt sind die einzelnen Maßnahmen und Projekte im Anhang Aktionsplan.

Im Folgenden wird unter Auflistung der einzelnen Entwicklungsfelder der Fortschritt der Umsetzung des ILEKs sowie einzelner aktueller bzw. im Jahr 2023 abgeschlossener Projekte erläutert.

4.1 Entwicklungsfeld I: Freiraum für Wohnen, Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft

4.1.1 Standortentwicklung

Im Ziel 1.2 Gewerbe, genauer „Unternehmen an die Region binden und für die Ansiedlung neuer Unternehmen werben, das Steueraufkommen erhöhen und den Erhalt von Arbeitsplätzen sichern; das Gewerbe (...) fördern“; Handwerks- und Industriebetriebe fördern sowie Ausbildungs- und Arbeitsplätze sichern und schaffen“ (vgl. Entwicklungsziele) ist im ILEK eine Standortanalyse sowie ein Runder Tisch mit dem Gewerbe vorgesehen. Das Themenfeld bietet in Verbindung mit der Thematik Fachkräftemangel, Gewerbeschau und Ausbildungsmesse viele Handlungspotentiale im Bereich Gewerbe an. Durch die Einrichtung einer **Interkommunalen Standortentwicklung** sehen die Vorstände des Entwicklungsforums die Möglichkeit, viele Zielsetzungen des ILEK zu erreichen, bspw. Akquise und Unterstützung von Unternehmen, Angebot neuer Arbeitsformen wie Coworking-Spaces entsprechend dem Ziel 1.2 „Gewerbe“, Leerstandsmanagement und Prüfung von Flächenverfügbarkeit entsprechend dem Ziel 6.4 „Leerstandsmanagement“, die Sichtbarmachung des Wirtschaftsstandorts und damit der Region unter Ziel 6.2 „Markenentwicklung“.

4.1.2 Interkommunaler Unternehmerstammtisch

Im Rahmen der Neuaufstellung fand am 15.03.2023 ein **interkommunaler Unternehmerstammtisch** statt. Das Format soll halbjährlich in Kooperation mit den regionalen Gewerbeverbänden umgesetzt werden. Ziel ist Vernetzung und Austausch zwischen den Gewerbetreibenden. Der zweite Unternehmerstammtisch wurde am 30.11.2023 im Gasthof Hirsch in Welden umgesetzt. Als Input hat die Firma Corwese über Fördermöglichkeiten für die Nutzung von betrieblicher E-Mobilität referiert.

4.2 Entwicklungsfeld II: Freiraum für Schule und Bildung

Mit den Projekten **Tag der Ausbildung**, **Vermittlung offener Ausbildungsstellen** und einer **Praktikums- bzw. Ausbildungsbörse** versucht das Entwicklungsforum entsprechend dem Ziel 1.2. „Gewerbe“ lokale Gewerbetreibende zu unterstützen, die Vernetzung zwischen Schule und Wirtschaft zu stärken (siehe Ziel 2.1 „Schulverband“) und das Thema Ausbildung zu besetzen (vgl. Entwicklungsziele).

4.2.1 Tag der Ausbildung

Seit 2017 findet das Projekt Tag der Ausbildung am Buß- und Betttag statt. Es stellt ein bewährtes Angebot der Berufsorientierung in der Wirtschaftsregion Holzwinkel, Altenmünster und Zusmarshausen dar. Kooperationspartner:innen sind die regionalen Gewerbeverbände, die Handwerkskammer Schwaben, der Landkreis Augsburg und der Wirtschaftsraum Augsburg A³.

Mit dem Projekt wird ein direkter Kontakt zwischen Jugendlichen und regionalen Unternehmen hergestellt. Jugendliche können im Vorfeld aus mehreren branchengemischten oder branchenspezifischen Touren wählen und am Aktionstag jeweils drei regionale Ausbildungsbetriebe und -einrichtungen im Rahmen von 1-2 Stunden kennen lernen.

Aus dem Projekt heraus konnten viele Praktika und einige Ausbildungsstellen in der Region vermittelt werden. Eine quantitative Erhebung ist mangels Rückmeldungen der Unternehmen nicht möglich.

Tag der Ausbildung 2023

Die Schirmherrschaft übernahm Landrat Martin Sailer. Die Anmeldung zu dem Aktionstag erfolgte ab Oktober erneut digital.



Der Tag der Ausbildung 2023 fand unter der Schirmherrschaft von Landrat Sailer statt. Vlnr: Vorsitzender des Entwicklungsforums Mair, Regionalmanagerin Hummel, Landrat Sailer und projektleitender Bürgermeister Bernhard.¹³

Am 16.11.2023 haben 36 ausbildende Unternehmen 147 Jugendliche empfangen und Einblick in ihre Betriebe sowie in insgesamt 42 unterschiedliche Ausbildungsberufe gewährt. Die Gruppen wurden von 18 ehrenamtlichen Betreuer:innen zu den Unternehmen begleitet. Als neue Unternehmen wurde die Edeka Zeller mit Sitz in Welden, Haslinger & Neumair GmbH, baas.immo GmbH & Co.KG sowie die Polizeiinspektion Zusmarshausen für das Projekt gewonnen.

¹³ Bildrechte: Lea Koch, Landratsamt Augsburg



Den Ausbildungsberuf praktisch erleben, darin liegt der Mehrwert des Projekts Tag der Ausbildung, wie bei der Lebensmittelrallye und Abkassieren im Einzelhandel.¹⁴

Tag der Ausbildung 2024

Der Gesamtvorstand des Entwicklungsforums hat in der Sitzung vom Februar 2024 die erneute Umsetzung des Projekts am 20.11.2024 beschlossen.

4.2.2 Ausbildungskompass

Im Zuge der Evaluierung des Projekts Tag der Ausbildung 2019 meldeten teilnehmende Firmen Interesse an weiteren Kooperationsprojekten wie einer Ausbildungsmesse sowie einer Praktikums- oder Ausbildungsborse.

Seit 2020 wird der Ausbildungskompass als digitale Broschüre inkl. Printauflage in der Region angeboten und in Kooperation mit den regionalen Gewerbeverbänden, der Handwerkskammer Schwaben, dem Landkreis Augsburg sowie dem Wirtschaftsraum Augsburg A³ herausgebracht. Betriebe im Wirtschaftsraum erhalten damit eine Plattform, um potentielle Auszubildende und spätere Mitarbeiter:innen zu gewinnen. Die Finanzierung der Broschüre erfolgt über das Entwicklungsforum, interessierte Betriebe zahlen für einen Eintrag je Ausbildungsberuf direkt einen Beitrag an Ausbildungskompass GmbH.

In der Ausgabe für das Ausbildungsjahr 2024 haben sich 65 Ausbildungsbetriebe beteiligt und 55 Ausbildungsangebote, 24 Studiengänge, 110 Praktika und 31 Ferienjobs vorgestellt. Die Broschüre wird den regionalen Schulen zur Verwendung im Unterricht verfügbar gemacht.

¹⁴ Bildrechte: Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.



Bürgermeister Bernhard aus Adelsried und Projektassistentin Kotyrba übergaben den Ausbildungskompass beispielhaft an die 8. Klasse der Mittelschule Welden.¹⁵

4. Auflage Ausbildungskompass 2025

Der Gesamtvorstand des Entwicklungsforums hat die erneute Umsetzung des Ausbildungskompasses für das Ausbildungsjahr 2025 beschlossen. Bis 12.04.2024 haben interessierte Betriebe Zeit, sich anzumelden. Die Herausgabe ist in Abstimmung mit den beteiligten Schulen nach den Pfingstferien geplant.

4.3 Entwicklungsfeld III: Freiraum für Gemeinschaft und Freizeit

Folgende Projekte tragen im Bereich Soziales und Senioren sowohl die Steigerung des bürgerschaftlichen Engagements sowie des Ehrenamts in Ziel 3.6. „Ehrenamt“ und Ziel 3.3. „Senioren Plus“ sowie Ziel 3.4 „Alt trifft Jung“ wie auch Ziel 3.2 „Jugend“ (vgl. Entwicklungsziele) bei.

4.3.1 Nachbarschaftshilfen

Im Jahr 2018 wurde die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Altenmünster sowie die interkommunale „Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel“ gegründet. Die Umsetzung erfolgt durch die jeweiligen Einrichtungen bzw. Projektkoordinator:innen. Im Ziel 3.3. „Senioren Plus“ (vgl. Entwicklungsziele) arbeitet das Entwicklungsforum mit den Einrichtungen zusammen.

Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel

Die Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel arbeitete 2023 verstärkt mit dem Frauen- und Familientreff Welden im Rahmen eines regelmäßigen Frühstückstreffs zusammen. Zielgruppe sind dabei vor allem ältere Bürger:innen im gesamten Holzwinkel, die wenig Sozialkontakte haben. Ziel ist eben die

¹⁵ Bildrechte: Simone Hummel, Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Ermöglichung neuer Kontakte sowie eine Anbindung an die Angebote der Nachbarschaftshilfe und des Frauen- und Familientreffs.

Ferner beteiligt sich die Nachbarschaftshilfe an dem vom Frauen- und Familientreff Welden und der Evangelischen Kirche initiierten „Begegnungsgarten“, der sich speziell an Familien mit Kindern sowie Senior:innen richtet und ein generationsübergreifendes Projekt darstellt, ebenso wie der Mehrgenerationentreff „MiM“, bei dem die Nachbarschaftshilfe in Abstimmung mit den Initiatoren ebenfalls mitwirken wird.

Im April 2023 startete in Zusammenarbeit mit der Musikschule Holzwinkel und Altenmünster e.V. der lang geplante Singkreis für Seniorinnen und Senioren im Holzwinkelsaal, für den die Nachbarschaftshilfe nicht nur Werbemaßnahmen durchführt, sondern auch Fahrdienste übernimmt. Mittel- und langfristiges Ziel der Nachbarschaftshilfe ist es, sowohl den Personenkreis auf ehrenamtlicher Seite sowie auf Seite der Klient:innen zu erweitern, als auch weitere, neue Formen der Unterstützung anzubieten.

Mit Februar 2024 haben sich personelle Änderungen in der Leitung der Nachbarschaftshilfe ergeben: Frau Kugelmann und Frau Rünzler teilen sich die Stelle, nachdem Frau Schipf die Leitung der Nachbarschaftshilfe abgegeben hat.

Nachbarschaftshilfe Altenmünster

Zu Beginn des Jahres 2024 haben sich auch personelle Änderungen bei der Nachbarschaftshilfe Altenmünster ergeben. Die Besetzung der Stelle ist mit Stand Februar noch offen. Der Gemeinderat von Altenmünster hat die Richtlinien der Nachbarschaftshilfe Altenmünster zudem am 22.02.2024 angepasst. Das Angebot richtet sich nun nicht mehr vorrangig an Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr, sondern grundsätzlich an alle Bürgerinnen und Bürger, welche vorübergehend oder dauerhaft auf Unterstützung im Alltag angewiesen sind.

4.3.2 Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren

Der Landkreis Augsburg stärkt die Seniorenarbeit im Landkreis vor Ort. Dazu hat der Landkreis in einem Pilotvorhaben drei dezentrale Anlaufstellen für Seniorinnen und Senioren eingerichtet. Ziel ist es, älteren Menschen niederschwellig und vor Ort ein Beratungs- und Unterstützungsangebot zu ermöglichen.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit hat sich das Entwicklungsforum im August für eine Anlaufstelle beim Fachbereich soziales Betreuungswesen des Landratsamtes Augsburg beworben und im Herbst 2021 den Zuschlag erhalten.

Konzeptioneller Rahmen

Für die professionelle Umsetzung konnten das Seniorenzentrum Vitalis St. Thekla in Welden sowie die Sozialstation Augsburgischer Land West gGmbH gewonnen werden. Im Mai 2022 hat die dezentrale Anlaufstelle ihre Arbeit aufgenommen. Zu Abstimmungen findet ein monatliches Jourfix zwischen den Einrichtungen und dem Entwicklungsforum statt.

Die Anlaufstelle bietet Beratung zu allen Fragen des Älterwerdens, wie Beantragung von Pflegestufen, Demenz, Haushaltshilfen usw. Die Beratung kann dezentral in barrierefreien Räumlichkeiten in jeder Gemeinde oder beim Ratsuchenden umgesetzt werden. Die Anlaufstelle soll auch präventive Angebote schaffen und die Vermittlung von Anliegen bei Bedarf und Interesse an professionelle Beratungsstellen koordinieren.

Finanzierung des Projekts

Die Anlaufstelle wurde mit einem Umfang von 15 Stunden pro Woche eingerichtet. Der Landkreis unterstützt die Anlaufstelle mit einer finanziellen Förderung von 80% der Personalkosten. Für die restlichen Personalkosten, die Unterbringungs- sowie Sachkosten und Verwaltungskosten kommen die Gemeinden über das Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. auf.

Umsetzung 2023

Im Jahr 2023 fanden ca. 40 Beratungen sowie mehrere Vorträge bei Seniorennachmittagen statt. Die Angebote der Anlaufstelle werden bei Veranstaltungen und regionalen Märkten wie dem Zusam-Märktle in Altenmünster oder dem Marktfest Welden beworben.

Zur Bewerbung informieren die beiden Fachstellen mit Artikeln in den Gemeindeblättern zu Themen des Älterwerdens, wie zu Palliativer Versorgung, dem Erhalt von Pflegestufen, Tagespflege usw. Die Piloteinrichtungen sind zur jährlichen Berichterstattung vor dem Beirat für Soziales und Seniorenfragen beim Landkreis Augsburg verpflichtet.

Umsetzung 2024

Für das Jahr 2024 ist zudem eine Aktion „Zeit verschenken!“ um Ostern sowie eine Veranstaltungsreihe für Angehörige und Interessierte geplant.



Herr Lochner präsentierte die dezentrale Anlaufstelle für Senioren im Holzwinkel und Altenmünster.¹⁶

5.3.3 Interkommunale mobile Kinder- und Jugendarbeit

In Kooperation mit dem Kreisjugendring Augsburg Land wurde im Jahr 2022 eine interkommunale mobile Kinder- und Jugendarbeit (IMoKJA) in den Gemeinden Altenmünster, Adelsried, Bonstetten und Emersacker eingerichtet. Im August 2022 begann der pädagogische Mitarbeiter Jan Markus die Arbeit

¹⁶ Bildrechte: Theresia Rohrbacher

für die IMoKJA. Er bietet zum Teil offene Jugendarbeit und Betreuung der Jugendtreffs an, ist aber hauptsächlich für aufsuchende Jugendarbeit an den Plätzen im öffentlichen Raum zuständig.

Konzeptioneller Rahmen

Der konzeptionelle Rahmen der interkommunalen Jugendarbeit wird in jeder Gemeinde eigens gesetzt, da bereits unterschiedliche Angebote vorhanden sind. Während in Welden mit der gemeindlichen Jugendpflegerin Petra Kutter und dem Jugendtreff „Jam“ seit 12 Jahren ein sehr etabliertes Angebot vorherrscht, wird in Altenmünster ein Baucontainer als Jugendtreffpunkt eingerichtet. Der Jugendraum in Bonstetten und das Juze in Adelsried wurden unter Beteiligung Jugendlicher neu aufgebaut.

Die Konzeption erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und Jugendbeauftragten, Jugendpfleger:innen und den Jugendlichen in unterschiedlichen Beteiligungsformaten.

Zuständigkeitsbereich der IMoKJA

Das Büro von Jan Markus ist im Haus der Vereine in Welden angesiedelt, in dem sich auch der Jugendtreff Welden befindet. Herr Markus übernimmt in erster Linie die aufsuchende Arbeit mit 14-27-jährigen Jugendlichen in der Region, welche ca. 70% der Stelle einnehmen soll. Neben der lebensweltorientierten und niederschweligen Vernetzungs- und Beziehungsarbeit im öffentlichen Raum bietet er mithilfe seines Dienstfahrzeuges mobile Einzelfall- und Cliquenberatung an und ist in den Jugendtreffs präsent, wo er in Welden die kommunale Jugendpflege unterstützt und in den anderen Gemeinden schrittweise neue Strukturen aufbaut. Weiter führt er Freizeitangebote durch und vertritt außerdem die Jugend durch Beratung und Beteiligung in Gremien auf gemeindlicher Ebene.



Streetworker Jan Markus mit der Mystery Maschine, dem neuen VW-Bus für aufsuchende Jugendarbeit.¹⁷

¹⁷ Bildrechte: Simone Hummel, Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Finanzierung des Projekts

Um die interkommunale Jugendarbeit anzubieten, sind die Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten und Markt Welden eine Kooperation mit dem Kreisjugendring Augsburg Land eingegangen. Für drei Jahre wird die Stelle unter der Trägerschaft des KJR in der Region umgesetzt. Die Abrechnung erfolgt über das Entwicklungsforum als interkommunale Einrichtung nach einem Verteilungsschlüssel, basierend auf den jugendlichen Einwohner:innen (6-25 Jahre) der Region. Daraus ergibt sich folgende prozentuale Verteilung unter den beteiligten Gemeinden: Adelsried 18%, Bonstetten 13%, Welden 31%, Altenmünster 38% für sowohl Personal-, Mobilitäts-, Sach-, und Qualifizierungs- als auch Verwaltungskosten. Anhand des Verteilungsschlüssels ergibt sich auch die Zahl der Arbeitsstunden in den Gemeinden. Je nach aktueller Situation und fachlichem Bedarf können die Stunden auch anders eingebracht werden.

Aktueller Stand

Die IMoKJA arbeitet bereits im dritten Halbjahr. Im Rahmen der mobilen Jugendarbeit war es Ziel, die Beziehungsarbeit zu zahlreichen Jugendgruppen im Holzwinkel zu intensivieren. Einzelfallberatungen, Cliquenhilfen und Weitervermittlungen wurden in ähnlich hohem Maße angefragt, wie bereits im vergangenen Halbjahr. Während in Adelsried und Bonstetten vor allem Partizipation und Rauman eignung durch die Begleitung der selbstverwalteten Jugendräume von zentralem Interesse war, investierte die IMoKJA in Welden Zeit in die aufsuchende Arbeit und offene Angebote vor Ort und zielte in Altenmünster darauf ab, die Jugendgruppen der einzelnen Ortsteile zusammenzubringen. Neben der aufsuchenden Arbeit versuchte die Streetwork sich 2023 auch durch Aktionen und offene Angebote, wie die Durchführung der offenen Sporthalle, die U18-Wahl oder Beteiligungen an den Ferienprogrammen in den Holzwinkel-Gemeinden sichtbar zu machen.



Graffiti-Workshop am neu gestalteten Juze in Bonstetten.¹⁸

¹⁸ Bildrechte: Gemeinde Bonstetten

5.3.4 Christkind gesucht

Seit dem Jahr 2020 wird die Aktion **Christkind gesucht** in Kooperation mit den regionalen Nachbarschaftshilfen in der gesamten Region durchgeführt. Bedürftige in der Region, genauer Bewohner:innen der Seniorenheime, Geflüchtete oder Klient:innen der Tafel Welden haben die Möglichkeit, im Rahmen von 10 Euro einen Wunsch zu äußern. Die Ansprechpartner:innen der Einrichtungen leiten diese Wünsche weiter ans Entwicklungsforum, welches die Wünsche anonymisiert auf Wunschkarten befestigt. Interessierte Bürger:innen können diese dann an dekorierten Weihnachtsbäumen in den Rathäusern Adelsried, Altenmünster und Welden abnehmen und die Wünsche erfüllen. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 165 Wünsche erfüllt.



Projektassistentin Kotyrba und Regionalmanagerin Hummel übergeben Herrn Lochner vom Seniorenheim Vitalis in Welden die Geschenke der Aktion „Christkind gesucht“.¹⁹

4.4 Entwicklungsfeld IV: Freiraum für Naherholung und Kultur

4.4.1 Interkommunales Wanderwegenetz

Mit dem Projekt **Wanderwegenetz zum Thema Siedlungsgeschichte und Naturraum** wird im Austausch mit dem Naturpark Augsburg Westliche Wälder e.V. wie auch der Regio Augsburg Tourismus GmbH sowohl Ziel 4.3 „Tourismusstrategie“ als auch 4.8 „Natur und Holz“ (vgl. Entwicklungsziele) bearbeitet. Die Umsetzung der einzelnen Wanderwege wird von den Gemeinden vorgenommen. Das Entwicklungsforum stellt das Corporate Design und übernimmt die Bewerbung des Projekts auf der Homepage www.wanderwegenetz-ha.de sowie mit Instagram und vermittelt bzw. bewirbt geführte Wanderungen.

¹⁹ Bildrechte: Frau Böck

4.4.2 Musikschule Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Zu Beginn des Jahres 2018 wurde die Musikschule Holzwinkel und Altenmünster e.V. gegründet, an der die vier Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten und Markt Welden beteiligt sind. Der Zweck der interkommunalen Musikschule Holzwinkel und Altenmünster e.V. besteht in der Übernahme der kommunalen Aufgaben der musikalischen Jugendbildung. Als Bildungseinrichtung zielt die Musikschule aber nicht nur auf die Nachwuchs-Ausbildung für die Musikvereine ab. Mit einer Ausweitung des instrumentellen Angebots, bspw. im Bereich der Streich-, Tast- und Zupfinstrumente, kann jede:r Interessierte Musik lernen und ausprobieren.

Aktueller Stand

Die Musikschule nahm im Schuljahr 2018/2019 den Unterricht mit knapp 60 Schüler:innen auf. Im aktuellen Schuljahr 2023/2024 nehmen 624 Schüler:innen aller Alterssparten Unterricht bei der Musikschule. Sehr erfolgreich sind dabei die verschiedenen Kooperationen mit regionalen Kindergärten und Grundschulen. In Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel wird seit April 2023 ein Seniorenkreis angeboten. Das Haushaltsvolumen der Musikschule Holzwinkel und Altenmünster e. V. beläuft sich mittlerweile auf rund 400.000 Euro.

4.4.3 Kult(o)ur-Sommer

Die Veranstaltungsreihe **Kult(o)ur-Sommer** ist ein Leader-gefördertes Projekt das üblicherweise im zweijährigen Turnus stattfindet. Das Projekt wird von einem ehrenamtlichen Arbeitskreis aus Kulturschaffenden und Kulturbegeisterten geplant und organisiert, die Umsetzung findet durch Ehrenamtliche in jeder Gemeinde statt.

Mit der Beteiligung bei dem bestehenden Projekt Kult(o)ur-Sommer soll der Erhalt von Kultur und Brauchtum sowie die Vernetzung von Kulturschaffenden (4.2 „Kultur“, vgl. Entwicklungsziele) unterstützt werden.

Umsetzung im Jahr 2025

Der Kultour-Sommer bietet Vereinen eine breite Plattform für Veranstaltungen und setzt die in der Region vorhandenen kulturellen Angebote auf größerer Ebene in Wert. Im Rahmen der Neuaufstellung des ILEK wurde die Wertigkeit des Projekts bestätigt.

Es ist geplant, die Veranstaltungsreihe im Jahr 2025 erneut umzusetzen. Eine Projektgruppe soll die Neukonzeption und die Implementierung des Forums Kultur übernehmen.

4.4.4 Tourismuskonzept des Landkreises Augsburg

Der Landkreis Augsburg hat sich zur Aufgabe gemacht, ein Naherholungs- und Tourismuskonzept umzusetzen. Mit der Konzipierung von Touristischen Aktionsgruppen (TAG) in Abstimmung und Mitarbeit der Kommunen wurde ein Planungsbüro hinzugezogen. Aufgrund der Vielfalt der Naherholungsmöglichkeiten und Bandbreite der Teilräume waren drei TAGs angedacht. Im Rahmen der finanziellen Beteiligung haben sich die Gemeinden der geplanten TAG Nord, in der auch die ILE Holzwinkel-Altenmünster gelegen hätte, gegen eine Umsetzung entschieden.

Es findet demnach keine überregionale Einbindung im Bereich Naherholung statt.

4.5 Entwicklungsfeld V: Freiraum für Infrastruktur, Anbindung und Energiewirtschaft

4.5.1 Intermodale Mobilitätsmöglichkeiten

Erreichbarkeit und Mobilität im ländlichen Raum sind bestimmende Themen in der ILE, auch im Bereich Standortsicherung und Wirtschaftsförderung.

In der Thematik **intermodale Mobilitätsmöglichkeiten** hat das Entwicklungsforum untersucht, inwieweit die Anbindungssituation im Raum Holzwinkel und Altenmünster auch hinsichtlich des Zusammenspiels unterschiedlicher Angebote verbessert werden kann. Leihräder und Carsharing könnten dabei eine Rolle spielen. Mit Mobilitätsstützpunkten, welche die verschiedenen Verkehrsträger miteinander verbinden, soll das Ziel 5.2. „Mobilitätsalternativen“ (vgl. Entwicklungsziele) erreicht werden.

Im Bereich Carsharing haben die Gemeinden Altenmünster und Markt Welden das Angebot Mikar eingerichtet. Die beiden Kleinbusse von Mikar können im weiteren Schritt durch ein interkommunales Carsharing-Angebot untermauert werden. Vorgespräche mit den Stadtwerken Augsburg fanden bereits statt.

4.5.2 Bestands- und Potentialanalyse für E-Ladesäulen

Die Gemeinden Adelsried, Welden und Altenmünster haben im Februar 2023 eine gemeinsame Bestands- und Potentialanalyse zur Thematik von E-Ladesäulen beauftragt. Dieses Konzept dient vorbereitend für eine erwartete Förderung zur Errichtung von E-Ladesäulen. Die gemeinsame Analyse trägt dem regionalen Ansatz Rechnung. Der Abschluss der Analyse ist Mitte des Jahres 2023 erfolgt. Die Umsetzung der Ladesäulen liegt bei den Gemeinden.

4.5.3 On-Demand-Angebot „AktiVVo Holzwinkel/Roth- und Zusamtal“

Mit On-Demand sind dabei Angebote im ÖPNV gemeint, die „nach Bedarf“ zwischen den Ortschaften ohne feste Linienführung fahren und damit Querverbindungen ermöglichen. Ende 2019 hatte das Entwicklungsforum für interessierte Gemeinden einen Antrag beim Landkreis Augsburg, dem Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Augsburg, sowie dem Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund (AVV) auf Umsetzung eines On-Demand Angebots gestellt. Die Umsetzung des On-Demand Angebots zielt auf Ziel 5.2 „Mobilitätsalternativen“ (vgl. Entwicklungsziele) ab.

Seit 2023 wird der „AktiVVo Holzwinkel/Roth-/Zusamtal“, als Pilotvorhaben des AVV in den Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten, Emersacker, Heretsried, Markt Welden, Markt Zusmarshausen und anteilig Horgau umgesetzt.

Bei entsprechendem Erfolg soll der Pilot auf den Landkreis ausgeweitet werden. Das Pilotprojekt wird über einen Zeitraum von 2,5 Jahren angeboten. Der Zeitraum hängt mit der Bewilligung der Förderung des Modellprojekts zur Stärkung des ÖPNV zusammen. Das Modellprojekt des AVV „AktionsplanVerkehrsVerlagerung“ wurde im Rahmen des zweiten Förderaufrufs des Programms „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) ausgewählt.

Im Rahmen der Konzepterstellung wurde die als unrentabel eingestufte Rufbus-Linie 530 aufgelöst. Kosten für das Pilotvorhaben abzüglich der Förderung werden vom Landkreis sowie den beteiligten Gemeinden übernommen. Innerhalb der Pilotphase werden Nachfrage, Nutzung und Verbesserungsmöglichkeiten ermittelt. Nach Ablauf der Pilotphase wird dem Kreisausschuss sowie

dem Arbeitskreis Regionaler Nahverkehrsplan/ÖPNV eine Evaluation vorgelegt. Die Fortführung des Angebots wird nach Ende der Förderung u.a. von der Auslastung abhängen.



Die Projektbeteiligten freuten sich über den Start des AktiVVo. vlnr: Bgm. Bernhard Uhl (Markt Zusmarshausen), Bgm. Florian Mair (Altenmünster), Bgm Anton Gleich (Bonstetten), Bgm Thomas Hafner (Horgau), Landrat Martin Sailer (Landkreis Augsburg), Dr. Linda Kisabaka (AVV-Geschäftsführerin), Bgm. Heinrich Jäckle (Heretsried), Bgm. Sebastian Bernhard (Adelsried), Bgm Karl-Heinz Mengele (Emersacker), Bgm. Stefan Scheider (Welden), Simone Hummel (Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.), Felix Adam (Geschäftsführer DB Regio Bus Bayern).²⁰

Aktueller Stand

Am 01.06.2023 hat der AktiVVo Holzwinkel, Roth- und Zusamtal den Betrieb aufgenommen. Die Einführung wurde von breiten Marketingmaßnahmen wie auch einer Roadshow mit Präsentation in den beteiligten Gemeinden sowie auf dem Zusam-Märktle und dem Frühlingmarkt Zusmarshausen flankiert. Seit Juni fahren zwei Kleinbusse werktags von 6 Uhr bis 20 Uhr sowie samstags von 8:30 Uhr bis 18 Uhr und bieten im Bediengebiet flexibel Fahrten zwischen rund 360 Haltepunkten an. Die Haltepunkte wurden an strategisch wichtigen Orten wie Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen, Kirchen und Friedhöfen, Wanderparkplätzen oder in Wohngebiete angebracht.

Die Buchung erfolgt telefonisch über die Buchungshotline mit der Telefonnummer 0800 / 288 2222 oder per AktiVVo-App. Dabei muss der Fahrgast den Wunschhaltepunkt sowie Zielhaltepunkt angeben. Bestehen mehrere Fahrtenwünsche in einem Gebiet, werden diese gebündelt.

Da der AktiVVo ein reguläres AVV-Angebot ist, gelten auch alle für den jeweiligen Fahrtwunsch gültigen AVV-Tickets: von Einzeltickets über Streifenkarten, über Tagestickets, Zeitkarten, Mobil-Abo bis hin zum Deutschlandticket. Wie in den AVV-Regionalbussen können Tickets auch direkt bei Fahrerin oder Fahrer gekauft und Streifenkarten im Bus abgestempelt werden. Seit Betriebsbeginn bis zur ersten Evaluierung im November 2023 war monatlich ein stetiger Zuwachs an Nutzern zu verzeichnen. Insgesamt wurden 9.200 Fahrgäste auf 5.600 Fahrten bewegt. Im Schnitt wird der Bus 55 mal am Tag gebucht. Peaks sind werktags in der Früh zwischen 6:30-7:30 Uhr sowie

²⁰ Bildrechte: Stefan Mayr, AVV

am frühen Nachmittag zu verzeichnen. Die AktiVVo-App verzeichnet rund 1.500 Nutzer, 90% der Buchungen erfolgen über die App. Schwierigkeiten hinsichtlich der Auslastung der Busse werden dem AVV kommuniziert.

Seit Dezember 2023 wird der AktiVVo auch in zwei weiteren Bedienegebieten im Landkreis Augsburg realisiert. Das Entwicklungsforum erhielt einen Antrag aus dem Marktrat Zusmarshausen, das Bedienegebiet um das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Horgau zu erweitern. Aus der Bürger:innenschaft wurde bei Bürgerversammlungen in Altenmünster und Welden der Wunsch vermittelt, das Bedienegebiet sowohl nach Gersthofen (Anbindung Zug) als auch Dinkelscherben (Anbindung Zug) auszuweiten.

4.5.4 Informationsveranstaltung Balkonkraftwerke

Mit einem Vortrag der Firma Alpha Solar am 6. November 2023 wurden Möglichkeiten der Nutzung von Balkonkraftwerken aufgezeigt. Knapp 50 Personen nahmen das Angebot wahr und informierten sich im Markttreff Welden über Anwendungsmöglichkeiten und die Umsetzung von Solarenergie in Wohngebäuden.

Die Einführung eines interkommunalen Förderprogramms zur gebündelten Anschaffung von Balkonkraftwerken, wie andere Regionalinitiativen vorgenommen hatten, wurde von Seiten der ILE Holzwinkel-Altenmünster nicht vorgenommen.

4.5.5 Interkommunale Wärmeplanung

Im Rahmen der Fördermaßnahme „Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld (Kommunalrichtlinie)“ hat das Entwicklungsforum mit Datum vom 20.12.2023 einen interkommunalen Antrag für die Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten, Emersacker, Heretsried und Markt Welden eingereicht. Ziel des Antrags ist es, die Wärmeplanung für die gesamte Gebietskulisse gemeinsam und möglichst aus einer Hand durchführen zu lassen, wodurch Erleichterungen bei der Nutzung der gewonnenen Erkenntnisse und Daten im Falle einer späteren Zusammenarbeit erwartet werden. Die Gemeinderäte der beteiligten ILE-Gemeinden haben die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung im Vorfeld per Beschluss auf das Entwicklungsforum übertragen.

Mit Stand Februar 2024 ist keine Rückmeldung hinsichtlich einer Bewilligung oder Ablehnung des Antrags eingegangen.

4.5.6 Regionalwerk Westliche Wälder

Die Gemeinde Altenmünster hat sich im Jahr 2023 auf den Weg gemacht, zusammen mit den Gemeinden Holzheim und Winterbach ein interkommunales Regionalwerk zu gründen. Ziel ist die Nutzbarmachung verschiedener Arten der Erneuerbaren Energien in der Region unter dem Dach eines gemeinsamen Kommunalunternehmens in der Form einer Anstalt des öffentlichen Rechts.

Das Regionalwerk verfolgt einen interkommunalen Ansatz und wurde mehrfach in der ILE Holzwinkel-Altenmünster vorgestellt. Eine perspektivische Ausweitung und Beteiligung der ILE-Gemeinden nach Gründung durch die drei Initiativ-Gemeinden ist möglich und beabsichtigt. Im Rahmen des Regionalwerks ist zudem die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger über eine Bürgerenergiegenossenschaft an den einzelnen Projekten möglich bzw. geplant. Es fanden bereits Gespräche mit der Bürgerenergiegenossenschaft ND-SOB-AIC-EI hinsichtlich einer potentiellen Beteiligung und Ausweitung statt. Des Weiteren initiiert der Landkreis Augsburg im März eine

Informationsveranstaltung für Interessierte hinsichtlich der Gründung von Bürgerenergiegenossenschaften.

Aktueller Stand:

Nach der Prüfung der Verträge und Satzungen durch die Kommunalaufsichten der drei Landkreise Augsburg, Dillingen und Günzburg ist die Gründung noch im ersten Halbjahr 2024 beabsichtigt. Nach Gründung ist ein Beitritt weiterer interessierter Gemeinden möglich. In diesem Rahmen ist eine Informationsveranstaltung auf ILE-Ebene geplant.

4.6 Entwicklungsfeld VI: Freiraum für Dorferneuerung und Zukunftsgestaltung

4.6.1 Innenentwicklung

Das Thema Innenentwicklung wurde im Rahmen der Neuaufstellung des ILEKs neu aufgegriffen. Dem Thema sollte mit einem Workshop Mitte März 2023 mit dem Titel „Nachhaltige Innenentwicklung“ im Bürgersaal Bonstetten Rechnung getragen werden.

4.6.2 Digitalisierung

Welche Möglichkeiten sich im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Digitalisierung ergeben, wurde im Rahmen der Neuaufstellung des ILEKs abgefragt. Für das Jahr 2024 ist eine Vernetzung der IT-Mitarbeiter:innen der Verwaltungen geplant. Darüber hinaus ist die Realisierung einer interkommunalen Plattform mit App-Anbindung geplant.

4.6.3 Regionalbudget

Mit dem Regionalbudget will das Entwicklungsforum die Umsetzung weiterer Maßnahmen anregen, die in der Entwicklungsstrategie eingebunden sind und der Region zu Gute kommen. Gemäß dem Ziel 6.3 „Dorfbelebung“ und 6.1 „Kooperation“ ist das Regionalbudget im Entwicklungsfeld VI verankert (siehe Entwicklungsziele).

Das Regionalbudget gilt als gewinnbringendes Instrument für die ILE Holzwinkel-Altenmünster. Durch breit aufgestellte Auswahl- und Ausschlusskriterien sowie der Mindestpunktzahl von 10 Projektpunkten hat das Bürgermeistergremium Voraussetzungen vorgegeben, ganzheitliche und vollständige Projekte zu fördern und Einzelanschaffungen zu verhindern. Weitere Informationen, alle Unterlagen zur Antragstellung und die Aufrufe sind unter freiraum-zum-leben.de/regionalbudget.html zu finden.

Wettbewerb zum Regionalbudget 2022

Das ALE Schwaben hat im Jahr 2023 einen Wettbewerb unter den Kleinprojekten des Regionalbudgets 2022 ausgerufen. Als zwei von drei Projekten wurde die Musikschule Holzwinkel und Altenmünster e.V. und die Gemeinde Emersacker für ihre Kleinprojekte "Hörbuch über Ludwig Ganghofer" und "Schlosswerkstatt Emersacker" ausgezeichnet. Insgesamt wurden 155 Kleinprojekte im Rahmen des Wettbewerbs begutachtet. Christian Kreye, Amtsleiter ALE Schwaben prämierte beide Träger:innen im Rahmen der Einweihung der Dorferneuerung Emersacker im Mai 2023. Neben einer Urkunde erhielt jeder Träger auch einen Sachpreis. Die Musikschule wählte Boom Racker, die Schlosswerkstatt einen Winkelschleifer.

Die Projekte sind auch Teil der Dokumentation des ALE Schwabens. Als best-practice-Beispiel wurde dort auch das Kleinprojekt "Zukunftsbäume" des Marktes Welden aufgenommen.



Amtsleiter Kreye übergibt den beiden Preisträgern die Urkunde für den Regionalbudget-Wettbewerb 2022.²¹

Teilnahme an der bayernweiten Evaluierung des Regionalbudgets

Die ILE Holzwinkel-Altenmünster wurde ausgewählt, am bayernweiten Evaluierungsverfahren zur Umsetzung des Regionalbudgets in den Jahren 2020-2022 im Auftrag des StMELF teilzunehmen. Ergänzend zu den Interviews im Januar 2023 durch die Forschungsgruppe Agrar- und Regionalentwicklung Triesdorf GbR nahm Frau Hummel im Juni am Evaluierungsseminar an der SDL Plankstetten teil.

Auf dem „Evaluierungsbericht des Förderinstruments Regionalbudget in Bayern“ des StMELF wurde erfreulicherweise das Eröffnungsbild des Kleinprojekts „Erlebnisradweg Landwirtschaft in der Region Holzwinkel und Altenmünster“ verwendet.

Regionalbudget 2023

Das Bürgermeistergremium hat in der Sitzung vom September 2022 die erneute Beantragung des Regionalbudgets für das Jahr 2023 mit Benennung der VGem. Welden als verantwortliche Stelle beschlossen. Um eine breitere Beteiligung zu ermöglichen, hat das Entwicklungsforum im Vorfeld über Pressearbeit zur freiwilligen Teilnahme am Entscheidungsgremium aufgerufen.

Am 13.10.2022 erhielt die ILE Holzwinkel-Altenmünster den Zuwendungsbescheid des ALE Schwabens. In sechs Aufrufen wurden Interessierte zur Einreichung von Unterlagen aufgefordert: 1. Aufruf vom 31.10.2022 mit Frist 05.01.2023; 2. Aufruf vom 13.01.2023 mit Frist 03.03.2023; 3. Aufruf vom 15.03.2023 mit Frist 24.04.2023; 4. Aufruf vom 02.05.2023 mit Frist 12.06.2023; 5. Aufruf vom 20.06.2023 mit Frist 11.07.2023; 6. Aufruf vom 18.07.2023 mit Frist 15.08.2023.

Mit Hilfe des Regionalbudgets konnte im Jahr 2023 die Umsetzung von 15 Kleinprojekten gefördert und Träger:innen der Kleinprojekte bei der Durchführung ihrer Vorhaben unterstützt werden.

²¹ Bildrechte: Melanie Reisch, ALE Schwaben

Die Gemeinde Adelsried lädt mit zwei Raststationen zum Verweilen ein und nimmt dabei thematisch Bezug zur historischen Weldenbahn: Eine Raststation wurde zum Thema Personennahverkehr am Weldenbahnradweg in Kruchen errichtet, eine weitere zum Thema Güterverkehr in Adelsried. Über die Gemeinde wurden außerdem ein Kneippbecken sowie der sogenannte Generationenwald umgesetzt. Auch die Dauerausstellung „Schätze der heimatlichen Fluren“ befasst sich mit der Geschichte der Gemeinde. Im Jahr 2023 wurden weitere Projekte mit Orten der Begegnung und des Austauschs umgesetzt: Der Garten der Begegnung der evangelischen Kirche, die Poetenbänke für Senioren und Familien sowie das Projekt „Miteinander im Markt Welden“, umgesetzt durch den Markt Welden. Auch die Förderung des Sports konnte im Regionalbudget vorangetrieben werden. Mit der Digitalisierung der Schießanlage des Schützenvereins Emersacker und dem Indoor Cycling konnten zwei Projekte umgesetzt werden. In Lauterbrunn gibt die dokumentarische Ausstellung Einblicke in die Historie der Dorfmitte, die in einem weiteren Projekt mit einem Großfeldspiel Schach aufgewertet wurde. In Baiershofen kann im Rahmen der Ausstattung des Bürgerhauses mit Bühnentechnik professioneller Theater gespielt werden. Der Gartenbauverein Hegnenbach hat mit dem Projekt „Hegnenbacher Fruit Company“ Hochbeete und Streuobstbäume realisiert. Der Frauentreff Welden hat in Kooperation mit der lokalen Bücherei die offene Bücherzelle Books4U in Welden gebaut.

Mit den 15 Projekten aus dem Regionalbudget 2023 wurde in der Region Holzwinkel und Altenmünster insgesamt ein Gesamtbruttovolumen von 151.426,76 € freigesetzt. Die Förderung von Seiten des ALE Schwaben beläuft sich dabei auf 77.417,60 €, der Zuschuss von Seiten des Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. auf 8.601,96 €.

Kleinprojekt 2023-1 „Digitalisierung im Schießsport des Schützenvereins Emersacker“

Träger: Schützenverein

"Alpenrose" Emersacker e.V.

Ausführungskosten: 6.910,93 €

Förderung: 4.646,00 €,

davon ALE Schwaben: 4.181,40 €,

ILE Holzwinkel-Altenm.: 464,60 €

Der Schützenverein hat eine interaktive, digitale Zielscheibe angeschafft, mit der eine attraktivere Jugendarbeit und mehr Vielfalt im Training erreicht werden soll.



Schützenverein „Alpenrose“ Emersacker e.V.²²

²² Bildrechte: Frank Kuchenbaur

Kleinprojekt 2023-2 „Personennahverkehr früher und heute - Bahnhofraststation in Kruichen“

Träger: Gemeinde Adelsried,
Ausführungskosten: 21.018,52€

Förderung: 9.096,49 € davon ALE
Schwaben: 8.186,84 €, ILE
Holzwinkel-Altenm.: 909,65 €

Der ehemalige Bahnhof stand seit
Abriss der Bahnlinie leer. Im
Rahmen des Regionalbudgets
wurde das ehemalige
Wartehäuschen abgerissen und
dem historischen Bau möglichst
getreu aus heimischem Material
nachempfunden und mit
Informationen zum Thema
Personennahverkehr auf der
Weldenbahn versehen.



Bahnhofraststation in Kruichen.²³

Kleinprojekt 2023-3 „Güterverkehr früher und heute - Lokomotivraststation in Adelsried“

Träger: Gemeinde Adelsried,
Ausführungskosten: 23.142,91 €

Förderung: 10.000,00 € davon ALE
Schwaben: 9.000,00 €, ILE
Holzwinkel-Altenmünster:
1.000,00 €

Die Weldenbahn stellte eine
wichtige Transportlinie nach
Augsburg dar. Das ehem.
Wartehäuschen ist erhalten. Die
Raststation greift das Thema
Güterverkehr auf. Die Lokomotive
wurde auf alten Gleisanlagen
installiert.



Lokomotivraststation in Adelsried.²⁴

²³ Bildrechte: Sebastian Bernhard

²⁴ Bildrechte: Sebastian Bernhard

Kleinprojekt 2023-4 „Kneippbecken“

Träger: Gemeinde Adelsried,
Ausführungskosten: 17.592,63 €
Förderung: 10.000,00 € davon ALE
Schwaben: 9.000,00 €, ILE
Holzwinkel-Altenmünster:
1.000,00 €

Die Gemeinde ist dem Wunsch nach einer Kneippbecken nachgekommen, die in der Nähe des Landrat-Dr.Frey-Radwegs das Naherholungsangebot in Adelsried erhöhen soll und Radlern und Wanderern Erfrischung bieten soll.



Kneippbecken in Adelsried.²⁵

Kleinprojekt 2023-5 „Adelsrieder Generationenwald“

Träger: Gemeinde Adelsried,
Ausführungskosten: 15.213,67 €
Förderung: 9.374,59 € davon ALE
Schwaben: 8.437,13 €, ILE
Holzwinkel-Altenm.: 937,46 €

Die Gemeinde Adelsried wird in Kooperation mit dem Förderverein der Kindertagesstätte für jeden Abschlussjahrgang der Grundschule sowie des Kindergartens einen Baum pflanzen. Durch Infotafeln und mit Sitzgelegenheiten bietet der Generationenwald Aufenthaltsqualität.



Die neu gepflanzten Bäume des Adelsrieder Generationenwalds.²⁶

²⁵ Bildrechte: Sebastian Bernhard

²⁶ Bildrechte: Sebastian Bernhard

Kleinprojekt 2023-6 „Dauerausstellung "Schätze der heimatlichen Fluren"“

Träger: Gemeinde Adelsried,
Ausführungskosten: 2.284,80 €
Förderung: 1.536,00 €, davon ALE
Schwaben: 1.382,40 €, ILE
Holzwinkel-Altenm.: 153,60 €
Eine öffentlich zugängliche
Dauerausstellung im Rathaus wird
Fundstücke eines Adelsrieder
Bürgers, der in seiner Freizeit mit
dem Metalldetektor die
Gemarkung der Gemeinde
abgeht, in Wert setzen.



Münzen aus der Dauerausstellung „Schätze der heimatlichen Fluren“.²⁷

Kleinprojekt 2023-7 „Garten der Begegnung“

Träger: Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinschaft
Zusmarshausen,
Ausführungskosten: 2.590,17 €
Förderung: 1.796,54 €, davon ALE
Schwaben: 1.616,89 €, ILE
Holzwinkel-Altenm.: 179,65 €
In Kooperation mit dem Familien-
und Frauentreffpunkt Welden hat
die evangelische Kirche einen
sozialen Treffpunkt im
Außenbereich geschaffen.
Ebenfalls eingebunden wurde das
Seniorenheim und die
Nachbarschaftshilfe im
Holzwinkel. Die Hochbeete,
Kräuterschnecke und ein
Barfußpfad werden in
Kooperation mit dem
Seniorenheim gepflegt.
Sitzgelegenheiten laden ein,
miteinander ins Gespräch zu
kommen.



Barfußpfad und Kräuterschnecke im Garten der Begegnung²⁸

²⁷ Bildrechte: Sebastian Bernhard

²⁸ Bildrechte: Daniela Wogawa-Treise

Kleinprojekt 2023-8 „Dokumentarische Ausstellung der Historie der Dorfmitte Lauterbrunn“

Träger: Gemeinde Heretsried,
Ausführungskosten: 6.797,55 €
Förderung: 4.569,78 €, davon ALE
Schwaben: 4.112,80 €, ILE
Holzwinkel-Altenm.: 456,98 €
Das Bürgerhaus stellt den neuen
Treffpunkt im Ortsteil
Lauterbrunn dar. Im
Eingangsbereich hat die
Gemeinde mit Unterstützung
Ehrenamtlicher
Informationstafeln zur Geschichte
Lauterbrunn angebracht.
Mittelpunkt der Ausstellung ist
das historische Kirchturmuhwerk
der kath. Pfarrkirche St. Vitus aus
dem Jahr 1884.



Das historische Uhrwerk, anschaulich in einem Schrank montiert. ²⁹

Kleinprojekt 2023-9 „Poetenbänke für Senioren und Familien“

Träger: Markt Welden,
Ausführungskosten: 18.722,35 €
Förderung: 9.916,55 €, davon ALE
Schwaben: 8.924,89 €, ILE
Holzwinkel-Altenm.: 991,66 €
In Austausch mit der
Seniorenbeauftragten und einem
Kreis Ehrenamtlicher wurden
Sitzbänke in kurzen Abständen
aufgestellt. Sinnsprüche, u.a. aus
der Schreibwerkstatt des
Meditationsweges, laden zum
Verweilen ein.



Poetenbank an der St. Antonius-Kapelle. ³⁰

²⁹ Bildrechte: Heinrich Jäckle

³⁰ Bildrechte: Barbara Kugelmann

Kleinprojekt 2023-10 „Miteinander im Markt Welden“

Träger: Markt Welden,
Ausführungskosten: 10.623,42 €
Förderung: 7.165,48 €, davon ALE
Schwaben: 6.448,93 €, ILE
Holzwinkel-Altenm.: 716,55 €
„Miteinander im Markt Welden“ vereint einen monatlichen Treff mit Austausch, Spiele und Angebote für Senior:innen und Interessierte. Damit werden kirchliche Angebote ergänzt. Die Initiative soll auch bestehende soziale Einrichtungen und Träger vernetzen und deren Angebote zusammenführen.



Vorstellung des Projekts im Juni im Markttreff Welden vor Interessierten und gemeindlichen Einrichtungen. vlnr.: Initiatorin Barbara Kugelmann, Bürgermeister Stefan Scheider.³¹

Kleinprojekt 2023-11 „Spot an! Bühne frei!“

Träger: SV Grün-Weiß Baiershofen e.V.,
Ausführungskosten: 6.993,64 €
Förderung: 4.653,90 €, davon ALE
Schwaben: 4.188,51 €, ILE
Holzwinkel-Altenm.: 465,39 €
Der Verein hat Bühnentechnik und Material für die bessere Umsetzung von Veranstaltungen angeschafft und ehrenamtlich eingebaut. Damit soll eine höhere Qualität des Laientheaters sowie neue Möglichkeiten für Veranstaltungen geschaffen werden.



Neue Technik im Bürgerhaus Baiershofen.³²

³¹ Bildrechte: Simone Hummel, Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

³² Bildrechte: Philipp Klaiber

Kleinprojekt 2023-12 „Großfeldspiel für die Ortsmitte“

Träger: Obst- und Gartenbauverein Lauterbrunn e.V.,
Ausführungskosten: 2.325,36 €

Förderung: 1.563,27 €, davon ALE Schwaben: 1.406,94 €, ILE Holzwinkel-Altenm.: 156,33 €

Der Gartenbauverein nutzt das Großschachspiel im Rahmen der Vereins- und Jugendarbeit. Es ergänzt das bestehende Angebot und dient vor der neu gestalteten Ortsmitte als sozialer Treffpunkt.



Aufgebautes Großschachspiel vor der Kirche St. Vitus in Lauterbrunn und der neu gestalteten Dorfmitte.³³

Kleinprojekt 2023-13 „Indoor Cycling“

Träger: SSV Neumünster-Unterschöneberg e.V.,

Ausführungskosten: 14.626,29€

Förderung: 9.832,61 €, davon ALE Schwaben: 8.849,35 €, ILE Holzwinkel-Altenm.: 983,26 €

Der SSV Neumünster-Unterschöneberg e.V. hat in der wieder aktivierten Radabteilung eine Spinninggruppe initiiert und Lehrkurse als Trainer:innen absolviert. Der SSV bietet wöchentlich Trainingsstunden für Interessierte an.



Indoor Cycling beim SSV Neumünster-Unterschöneberg.³⁴

³³ Bildrechte: Alexander Pepler

³⁴ Bildrechte: Susanne Abt

Kleinprojekt 2023-14 „Hegnenbacher Fruit Company“

Träger: Garten- und Blumenfreunde Hegnenbach,
Ausführungskosten: 1.575,05 €
Förderung: 1.097,11€, davon ALE Schwaben: 987,40 €, ILE Holzwinkel-Altenm.: 109,71 €
Ehrenamtlich hat der Verein Hochbeete und Kräuterbeete sowie eine Blühwiese auf einem von der Gemeinde gepachteten, brachliegenden Grundstück im Ortskern angelegt. Ziel ist es Jugendlichen und Kindern Wissenswertes über Natur und Garten beizubringen und eine Vernetzung mit anderen Gartenbauvereinen herzustellen.



Eröffnungsveranstaltung und Segnung des Gartens mit Hochbeet im September 2023.³⁵

Kleinprojekt 2023-15 „Bücherzelle Books4U“

Träger: Förderkreis Frauentreffpunkt Welden e.V.,
Ausführungskosten: 1.009,47 €
Förderung: 771,24 €, davon ALE Schwaben: 694,12 €, ILE Holzwinkel-Altenm.: 77,12 €
Der Frauentreff hat im Außenbereich, integrierte in den Garten der Begegnung, einen begehbaren Bücherschrank gebaut. Die Bücherzelle wird in Kooperation mit der Bücherei Welden gepflegt. Der Aufbau erfolgte im Ehrenamt, die Gestaltung im Rahmen eines Graffiti-Workshops mit Jugendlichen.



Bücherschrank mit Graffiti-Bemalung.³⁶

³⁵ Bildrechte: Stefan Timper

³⁶ Bildrecht: Daniela Wogawa-Treise

Regionalbudget 2024

Im Herbst 2023 hat das Entwicklungsforum erneut die Umsetzung des Regionalbudgets beim ALE Schwaben beantragt. Nach Erhalt des Bescheids wurde bereits Ende Oktober der erste Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen auf www.freiraum-zum-leben.de/regionalbudget.html veröffentlicht. Mit Stand 11.02.2023 ist der erste Aufruf abgeschlossen. Nur eines der zwei beantragten Projekte ist vollständig und wurde dem Entscheidungsgremium zur Entscheidung vorgelegt. Der zweite Aufruf erfolgte mit Frist zum 03.03.2024.

4.7 Kooperationsprojekte

Das Entwicklungsforum ist bestrebt, so viele Projekte und Maßnahmen als möglich in Kooperation mit bestehenden Einrichtungen umzusetzen. Im Folgenden sind einige Beispiele aufgeführt:

Die Projekte **Tag der Ausbildung** und **Ausbildungskompass** werden vom Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. umgesetzt und finden in Kooperation mit den Gewerbeverbänden Zusmarshausen, Welden und Altenmünster sowie der Handwerkskammer Schwaben, dem Landkreis Augsburg und der Wirtschaftsregion Augsburg A³ statt.

Mit den regionalen Nachbarschaftshilfen arbeitet das Entwicklungsforum bei der Aktion **Christkind gesucht** zusammen. Als eines von drei Pilotangeboten wird die **dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren** des Landkreises Augsburg in Kooperation mit dem Vitalis Seniorenzentrum St. Thekla sowie der Sozialstation Augsburgischer Land West gGmbH umgesetzt. Das **On-Demand-Angebot AktiVVo Holzwinkel/Roth- und Zusamtal** im Bereich Verkehr wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Horgau und dem Markt Zusmarshausen angestoßen und durch den AVV konzipiert.

Im Bereich der **IMoKJA** sind die beteiligten ILE-Gemeinden eine Kooperation mit dem Kreisjugendring Augsburgischer Land West eingegangen.

5 Kommunale Projekte

Die folgenden Projekte werden als Einzelmaßnahmen der Gemeinden umgesetzt und verfolgen das Ziel 6.3 „Dorfbelebung“ bzw. Innenentwicklung (vgl. Entwicklungsziele).

5.1 Dorferneuerung Hegnenbach II

Bauträger: TG Hegnenbach II, umfassende Dorferneuerung, VKZLE 308 301

Verfasser: 1. Bürgermeister Florian Mair

Bereits im Jahr 2016 begann die Gemeinde mit einer umfangreichen Kanalsanierung in Hegnenbach. Hierbei wurden in weiten Teilen des Ortes der Regenwasser- sowie der Schmutzwasserkanal erneuert. Ab dem Sommer 2020 wurden in Hegnenbach zum Zwecke der Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse zahlreiche Straßenabschnitte im Ortskern neugestaltet. Erklärtes Ziel war es hierbei, auch einladende öffentliche Räume mit Aufenthaltscharakter für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Dies ist mit dem neugestalteten Dorfplatz, welcher zum Verweilen einlädt, und dem neuen Lagerhausplatz gelungen. Die Straßenbauarbeiten konnten Anfang des Jahres 2022 erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Laufe des Jahres wurden auch die südlich von Hegnenbach gelegenen Retentionsbecken erfolgreich hergestellt. Diese sind ebenfalls Bestandteil des Dorferneuerungsverfahrens. Zwischenzeitlich traf sich die Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung bereits zweimal, um über die Umsetzung weiterer –

zumeist kleinerer – Maßnahmen zu diskutieren. Angedacht ist z. B. noch die Umgestaltung des Kirchplatzes in Hegnenbach.

5.2 Dorferneuerung Emersacker

Bauträger: Gemeinde Emersacker, einfache Dorferneuerung, F4-V 7554

Verfasser: 1. Bürgermeister Karl-Heinz Mengele

Das Schlossensemble stellt den Ortskern der Gemeinde Emersacker dar. Die denkmalgeschützte Dreiflügelanlage des ehemaligen Fuggerschlosses beheimatet in mehreren Gebäuden das Rathaus, die Musikschule, die örtliche Volkshochschule und die Feuerwehr. Das Schlossgelände soll sukzessive weiter als Ortszentrum und Dorfplatz ausgebaut werden.

Am 21. Mai 2023 fand die offizielle Einweihung der sanierten Gastwirtschaft und der Räume im Mansardengebäude im Schloss Emersacker statt. Die Gastwirtschaft fungiert nun als zentraler Treffpunkt für die Gemeinde, mit dem Ziel des Austauschs und der Stärkung der Gemeinschaft. Zusätzlich wurden Räumlichkeiten für die Bürgerschaft geschaffen, die von verschiedenen Organisationen und Vereinen, genutzt werden können. Diese sollen dazu dienen, Wissen zu vermitteln, kulturelle Aktivitäten zu fördern und die Gemeinschaft zu stärken.

5.3 Jugend- und Mehrgenerationenplatz Altenmünster

Verfasser: 1. Bürgermeister Florian Mair

Bereits seit vielen Jahren mangelt es in Altenmünster an einem Treffpunkt. Zunächst stand die Zielgruppe der Jugendlichen im Fokus. Im Laufe des weiteren Projektverlaufs entschieden sich Gemeinde und Jugendrat sehr frühzeitig, einen ganzheitlichen Betrachtungsansatz zu wählen. Am 14.01.2021 befasste sich der Gemeinderat mit der Thematik und beschloss, auf einem Teil der Flurnummer 989, Gemarkung Altenmünster, einen Jugend- und Mehrgenerationenplatz zu errichten. Die Verwaltung wurde mit der Klärung der bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Fragestellungen beauftragt. Der Jugendrat der Gemeinde Altenmünster erhielt den Auftrag, die konzeptionelle Planung vorzubereiten und sich Gedanken über die spätere Ausstattung des Platzes zu machen. Derzeit liegt bereits ein landschaftsplanerischer Vorentwurf hierzu vor, welcher nun weiter forciert werden soll. Der Vorentwurf wurde zwischenzeitlich vom Gemeinderat intensiv diskutiert. Für das Vorhaben wurde beim Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben die Aufnahme in ein Zuwendungsverfahren der einfachen Dorferneuerung beantragt. Das ALE beurteilte das Vorhaben mit Schreiben vom 27.01.2021 positiv. Es entspricht den Zielen des Dorfentwicklungsprogramms und dient der Entwicklung des Ortes Altenmünster. Der Antrag wurde deshalb in das Arbeitsprogramm des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben aufgenommen. Im Laufe des Jahres 2022 wurde das Vorhaben deutlich konkretisiert sowie der Planungsstand aktualisiert. Hierfür fanden mehrere Projektrunden unter Einbeziehung des Jugendrates sowie von Jugendlichen und Kindern aus der Gemeinde Altenmünster statt.

Im Frühjahr 2023 befasste sich der Gemeinderat mit den vorliegenden Planungsentwürfen. Diese wurde vom Gremium positiv verabschiedet. Leider stellte sich im weiteren Verlauf heraus, dass seitens des Landratsamtes Augsburg eine Änderung des geltenden Bebauungsplanes eingefordert wurde. Aus Sicht der Gemeinde Altenmünster war dies nicht nachvollziehbar, jedoch aufgrund der stringenten Vorgabe unumgänglich. Das hierfür notwendige Verfahren wurde jedoch zügig durchgeführt und im Herbst 2023 abgeschlossen. Anfang des Jahres 2024 erfolgte seitens des Planungsbüros die weitere Abstimmung mit den Fachbehörden. Am 07.03.2024 wurde der aktuelle Planungsstand unter

Mitwirkung von Planungsbüro, Gemeinde und Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben noch einmal abgestimmt. Im nächsten Schritt erfolgt nunmehr die Erstellung der Genehmigungsplanung sowie die Stellung des Bauantrages beim Landratsamt Augsburg. Es wird von einem Baubeginn Ende des Jahres 2024 oder Anfang des Jahres 2025 ausgegangen.

Die Anlage wird bestehen aus einer Skateranlage mit Pavillon und WLAN-Säule, einer Calisthenics-Anlage, eine Boulder- und Kletterwand sowie eine Graffiti-Wand, im Boden eingelassene Trampoline, ein Fitnessgerät für Senioren und eine Feuerstelle. Highlight der Anlage wird die Kunststoffeisbahn sein. Bei Herausnahme der Kunststoffplatten kann der Platz u.a. als Hockeyplatz verwendet werden. Neben den vorgenannten einzelnen Elementen, soll der Platz sehr umfangreich begrünt werden. Sitzmöglichkeiten und ein öffentlicher Bücherschrank laden zum Verweilen ein.

Aufgrund des Umfangs der Anlage und der attraktiven, unter Mitarbeit der Jugendlichen und der IMoKJA erarbeiteten Elemente, wird eine hohe Strahlkraft für die gesamte Region erwartet. Es wird erwartet, dass Einwohner:innen und Jugendlichen der gesamten Region die Anlage nutzen werden. Der Jugend- und Mehrgenerationenplatz verfolgt die Ziele der Handlungsfelder „Soziale Dorfentwicklung“ und „Heimat, Kultur und Naherholung“ (vgl. ILEK 2023).

5.4 Freizeitgelände Markt Welden

Verfasser: 1. Bürgermeister Stefan Scheider

Am westlichen Ortsrand des Marktes Welden befindet sich mit einem Skaterpark und einer Parcouranlage das Freizeitgelände des Marktes Welden. Dieses wurde vom Jugendbeirat Welden in Kooperation mit der kommunalen Jugendpflege angelegt. Das Freizeitgelände ist ohne Zugangsbeschränkung verfügbar und kann individuell und selbstständig genutzt werden. Um es als Naherholungsangebot nicht nur für den Markt Welden sondern auch die Region aufzuwerten, soll es durch weitere Angebote wie einem Pumptrack, einer Dirtbike-Strecke, einer Miniramp, als Erweiterung des Skaterbereichs, einen Erlebnispfad zum Thema Natur, sowie ein Trampolin erweitert werden. Besonders für die Freizeitanlage wird der Neubau einer Frischwasserstelle an der Laugna sein. Der Bachlauf wird am Randbereich durch die Errichtung einer Treppenanlage erlebbar. Hier soll der Erholungs- und Aufenthaltscharakter im Vordergrund stehen. Die bauliche Gestaltung mit der unmittelbaren Nähe zur Laugna macht die Anlage für die gesamte Region attraktiv. Es wird eine Nutzung von Einwohner:innen und Jugendlichen der gesamten Region erwartet.

Die Angebote sollen wegemäßig miteinander erschlossen und ausreichend Sitzgelegenheiten geschaffen werden. Durch diese Angebote werden auch Erlebnismöglichkeiten für alle Altersgruppen geschaffen und somit das Freizeitgelände einer breiteren Nutzergruppe zugänglich gemacht. Der Markt Welden hat diesbezüglich bereits einen formlosen Antrag auf Unterstützung beim ALE Schwaben gestellt. Das Gelände ist ca. 1000 m vom Ortskern entfernt und liegt außerhalb des Sanierungsgebiets der Städtebauförderung. Seit Anfang 2024 liegt die Baugenehmigung für die Erweiterung des Freizeitgeländes vor. Sämtliche Unterlagen wurden nun beim Amt für Ländliche Entwicklung zur Genehmigung und Förderung eingereicht. Die Erweiterung des Freizeitgeländes trägt zu den Zielen der Handlungsfelder „Soziale Dorfentwicklung“ und „Heimat, Kultur und Naherholung“ (vgl. ILEK 2023) bei.

Die in der Ortsmitte von Welden geplante Sanierung des „Hauses der Vereine“ mit Vergrößerung des Jugendtreffs und Bau eines Nebengebäudes für die Unterstellung von Vereinsmaterialien wird

zwischenzeitlich durch die Städtebauförderung bearbeitet und befindet sich im Sanierungsgebiets der Städtebauförderung. Hierzu wurde auch ein Leistungsbild, eine Machbarkeitsstudie und Bausubstanzgutachten erstellt. Hier ist das Fazit, dass eine Sanierung grundsätzlich möglich ist. Von Seiten der Städtebauförderung wird jetzt jedoch ein ISEK gefordert. Das Haus der Vereine befindet sich im Sanierungsgebiet der Städtebauförderung.

6 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

6.1 Marketingmaßnahmen für die Region

Die ILE Holzwinkel-Altenmünster stellt mit allen Projekten und Maßnahmen das Motto „Freiraum zum Leben“ sowie die Region Holzwinkel und Altenmünster in den Mittelpunkt.

Im Rahmen des Ziels 6.2 „Markenentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit“ betreffen die Marketingmaßnahmen zwei Zielrichtungen: nach innen, um die Bevölkerung über Projekte zu informieren, sowie nach außen zur Stärkung der Wahrnehmung der Region.

Für die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2022 hat das Entwicklungsforum im September 2022 einen Antrag beim ALE Schwaben gestellt. Die Maßnahme (MKZLE 731 01-3) ist bis 30.10.2024 befristet.

6.1.1 Marketingmaßnahme „Freiraum-Tasche“

Im Bereich des Zieles 6.2 „Markenentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit“ (vgl. Entwicklungsziele) wird die **Freiraum-Tasche** verwendet. Sie wird von den Einwohnermeldeämtern der drei Verwaltungen in Adelsried, Welden und Altenmünster an Neubürger:innen verteilt und beinhaltet Informationsmaterial zu Einrichtungen, Naherholungsangeboten und Veranstaltungen der Region.

Die Tasche wird auch bei entsprechenden Gelegenheiten von der Geschäftsstelle ausgegeben. Das neue Design nimmt Bezug auf den Staatspreis des Jahres 2022.



37

³⁷ Bildrechte: Simone Hummel, Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

6.1.2 Marketingmaßnahme „Freiraum-Kalender“

Das Entwicklungsforum gestaltete im Jahr 2023 den vierten Freiraum-Wandkalender in Folge. Die Motive stammen aus dem Fundus der Fotowettbewerbe. Die Bilder zeigen Naturschönheiten, regionale Freizeiteinrichtungen und Bräuche der Region. Kurztexte erläutern die Motive und nehmen Bezug zu den Entwicklungszielen. In der Terminübersicht wird auf regionale Veranstaltungen und Termine der Vereine hingewiesen.



Der Kalender wurde in der Auflage von 6.700 Stück den Haushalten der Region verfügbar gemacht.

Neben den bestehenden Maßnahmen sind im Jahr 2024 Hinweistafeln an den Ortseingängen angedacht.

6.2 Projektbezogene Marketingmaßnahmen

Im Jahr 2023 sind folgende, projektbezogenen Broschüren und Flyermaterial entstanden:

- Tag der Ausbildung, Flyer Auflage 2.500 Stück und Plakate
- Ausbildungskompass, Auflage 2.000 Stück
- Flyer AktiVVo und Haltepunkteplan (Umsetzung durch den AVV)

6.3 Öffentlichkeitsarbeit

6.3.1 Digitaler Newsletter und Homepage

Das Entwicklungsforum veröffentlicht in unregelmäßigen Abständen einen digitalen Newsletter. Der Verteiler beläuft sich auf ca. 140 Personen.

Die Homepage www.freiraum-zum-leben.de sowie deren Pflege stellt eine laufende Aufgabe der Umsetzungsbegleitung dar.

6.3.2 Social media

Seit März 2019 ist das Entwicklungsforum auf der social media-Plattform Instagram vertreten und bewirbt interkommunale Themen, Veranstaltungen und Projekte. Mit Stand Februar 2024 hat der Account 664 Follower.

6.3.3 Pressespiegel

Ein wichtiges Instrument der ILE Holzwinkel-Altenmünster ist regelmäßige Pressearbeit. Die eigene Berichterstattung erfolgt sowohl in den Gemeindeblättern „Aus dem Holzwinkel“ und „Gemeindeecho

³⁸ Bildrechte: Simone Hummel, Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Altenmünster“, teils auch „Marktbote Zusmarshausen“ wie auch in der „Augsburger Allgemeinen Zeitung“.

Eigene Berichterstattung in den Gemeindeblättern „Aus dem Holzwinkel“, „Gemeinde-Echo“

Folgende Presseberichte hat die Geschäftsstelle des Entwicklungsforums im wöchentlich erscheinenden Gemeindeblatt „Aus dem Holzwinkel“ sowie im monatlich erscheinenden Gemeindeblatt „Gemeinde-Echo“ in Altenmünster veröffentlicht:

03.02.2023, Nr.5/23, S. 6 f.: „Neuaufstellung ILEK“
10.02.2023, Nr.6/23, S. 3: „Informieren Sie sich über unseren Flyer!“
10.02.2023, Nr.6/23, S. 9: „TEIL 1: Was ist nochmal eine ILE?“
17.02.2023, Nr.7/23, S. 6 f.: „TEIL 2: Wie ist die ILE Holzwinkel und Altenmünster aufgebaut?“
24.02.2023, Nr.8/23, S. 2 f.: „Hausnotruf-Möglichkeit kann lebensrettend sein!“
24.02.2023, Nr.8/23, S. 9: „TEIL 3: Was hat es mit den aktuellen Bürgerworkshops auf sich?“
03.03.2023, Nr.9/23, S. 6: „Neuaufstellung ILEK: Bürgerworkshops zum Thema „Naherholung“ und „Junge Generation“ am 6. März“
10.03.2023, Nr.10/23, S. 7: „Neuaufstellung ILEK: Letzter Workshop zum Thema „Nachhaltige Innenentwicklung“ und „Erster Unternehmer-Stammtisch“ mit den Gewerbeverbänden am 15. März“
17.03.2023, Nr.11/23, S. 6: „Ausbildungskompass für das Ausbildungsjahr 2024“
24.03.2023, Nr.12/23, S. 9: „3. Aufruf für das Regionalbudget 2023“
31.03.2023, Nr.13/23, S. 8 f.: „Neuaufstellung des interkommunalen Entwicklungskonzepts“
07.04.2023, Nr.14/23, S. 2: „Die Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren informiert ...“;
S. 10: „On-Demand Angebot „AktiVVo“ startet durch!“
14.04.2023, Nr.15/23, S. 9 f.: „Interkommunale Gemeinderatssitzung am 19.04.2023 zur Neuaufstellung des interkommunalen Entwicklungskonzepts“; „Förderprogramm „Regionalbudget“ wird bis 2025 verlängert“; „Der AktiVVo nimmt am 01. Juni seine Fahrten auf!“
28.04.2023, Nr.17/23, S. 11 f.: „Interkommunale Gemeinderatssitzung am 19.04.2023 bezüglich der Neuaufstellung des interkommunalen Entwicklungskonzepts“
05.05.2023, Nr.18/23, S. 8 f.: „4. Aufruf für das Regionalbudget 2023“; „Der AktiVVo fährt 362 Haltepunkte an!“; „Jetzt mitmachen beim „Stadtradeln 2023““
12.05.2023, Nr.19/23, S. 9 f.: „Lernen Sie den AktiVVo und das Buchungssystem vor Ort in Ihrer Gemeinde kennen – bei der Roadshow am 20. Mai!“
19.05.2023, Nr.20/23, S. 8: „Flexibel mit dem AktiVVo fahren“
26.05.2023, Nr.21/23, S. 10: „AktiVVo – der Kleinbus, der unsere Dörfer verbindet“
02.06.2023, Nr.22/23, S. 7 f.: „Zwei Sieger im Regionalbudget-Wettbewerb 2022“; „Erinnerung: 4. Aufruf für das Regionalbudget 2023 endet am 12. Juni“; „AktiVVo: Betriebsstart am 1. Juni“
09.06.2023, Nr.23/23, S. 7 f.: „Mitgliederversammlung des Entwicklungsforums“; „Rund-Wanderung am 16. Juni auf dem Ludwig Ganghofer Lausbubenweg“
16.06.2023, Nr.24/23, S. 5: „Freiraum-Taschen für Neubürger:innen in der Region Holzwinkel und Altenmünster“
23.06.2023, Nr.25/23, S. 2 f.: „Bericht zur Dezentralen Anlaufstelle vor dem Beirat für Soziales und Seniorenfragen“; S. 15 f.: „Letzter Aufruf für das Regionalbudget 2023“; „Tag der Ausbildung: Melden Sie sich mit Ihrem Unternehmen an!“
30.06.2023, Nr.26/23, S. 2: „Vortrag beim Seniorennachmittag in Heretsried“; S. 10: „Berufsorientierung: Machen Sie mit Ihrem Unternehmen mit beim Ausbildungskompass“, „AktiVVo: Mehr als 350 Haltepunkte in der Region“

- 07.07.2023, Nr.27/23, S. 12 f.: „Herzliche Einladung zum öffentlichen Bürgerforum“
- 14.07.2023, Nr.28/23, S. 8 f.: „Erinnerung: Bürgerforum zur Neuaufstellung des interkommunalen Entwicklungskonzepts (ILEK) am 19. Juli“
- 21.07.2023, Nr.29/23, S. 9: „Kinderwanderung am 4. August auf dem Ludwig Ganghofer Lausbubenweg“, „Vortrag vor einer ukrainischen Delegation an der SDL Thierhaupten“
- 28.07.2023, Nr.30/23, S. 9: „Letzter Aufruf für das Regionalbudget 2023 mit Frist bis 15. August“, „Kinderwanderung am 4. August auf dem Ludwig Ganghofer Lausbubenweg“
- 11.08.2023, Nr.32/23, S. 11: „Tag der Ausbildung: Dieses Jahr sind 33 Unternehmen dabei!“
- 18.08.2023, Nr.33/23, S. 8: „Badeenten-Rennen am Marktfest Welden“
- 25.08.2023, Nr.34/23, S. 7: „Fortbildungsangebot für Ehrenamtliche u. Vereine beim LBE Bayern e.V.“
- 29.09.2023, Nr.39/23, S. 13 f.: „Auf ein Neues: Der 5. Tag der Ausbildung am 22.11.2023“
- 06.10.2023, Nr.40/23, S. 11: „Stellungnahme 15 schwäbischer und oberbayerischer ILE-Initiativen zu den geplanten Kürzungen für die ländliche Entwicklung im Bundeshaushalt 2024“
- 13.10.2023, Nr.41/23, S. 6: „Anmeldung für den 5. Tag der Ausbildung gestartet“
- 20.10.2023, Nr.42/23, S. 2.: „Die Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren informiert...“; S. 9 f.: „Aufruf für das Förderprogramm „Regionalbudget“ 2024“
- 27.10.2023, Nr.43/23, S. 10 f.: „Ausbildungskompass für das Ausbildungsjahr 2024“, „Balkonkraftwerke als nachhaltige Energieproduzenten“
- 03.11.2023, Nr.44/23, S. 8 f.: „Tag der Ausbildung 2023 unter Schirmherrschaft von Landrat Sailer“, „Erinnerung zur Informationsveranstaltung am 06.11. zu Balkonkraftwerken“
- 10.11.2023, Nr.45/23, S. 9 f.: „Exkursion des Mastermoduls „Regionalmanagement“ der Universität Augsburg zum Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.“
- 17.11.2023, Nr.46/23, S. 2: „Unkomplizierte Beratung bei der Dezentralen Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren“, S. 11: „Mini-Solaranlagen für Zuhause“, „Interkommunaler Unternehmerstammtisch am 30.11.2023“
- 01.12.2023, Nr.48/23, S. 8: „Aktion „Christkind gesucht 2023“ startet ab dem 30.11.2023“
- 08.12.2023, Nr.49/23, S. 8 f.: „Regionalbudget“
- 15.12.2023, Nr.50/23, S. 2 f.: „Umgang mit Hörbeeinträchtigungen“; S. 15: „Der vierte Freiraum-Kalender für das Jahr 2024“
- 22.12.2023, Nr.51/52/23, S. 11 f.: „Herzlichen Dank und Ihnen Frohe Weihnachten!“, „5. Tag der Ausbildung: Erfolgreiche Umsetzung“, „Weiterer Aufruf für das Förderprogramm „Regionalbudget“ 2024“
- 12.01.2024, Nr.1/24, S. 12: „Erinnerung: 2. Aufruf im „Regionalbudget“ 2024“
- 19.01.2024, Nr.2/24, S. 6 f.: „Regionalbudget 2024 – 1. Sitzung des Entscheidungsgremiums – Beschluss von neun Projektanträgen“
- Frontseiten auf dem Gemeindeblatt „Aus dem Holzwinkel“
- Regionale Vereine und Einrichtungen haben die Möglichkeit, Veranstaltungen auf der Vorderseite des wöchentlich erscheinenden Gemeindeblattes „Aus dem Holzwinkel“ zu bewerben.
- 03.02.2023, Nr.5/23, halbe Frontseite: „Beteiligen Sie sich beim neuen Entwicklungskonzept für die Region Holzwinkel und Altenmünster“
- 17.03.2023, Nr.11/23, halbe Frontseite: „3. Aufruf zum Regionalbudget 2023“
- 26.05.2023, Nr.21/23, ganze Frontseite: „AktiVVo – fährt auf APPruf. Jetzt im Holzwinkel, Roth- und Zusamtal“

14.07.2023, Nr.28/23, halbe Frontseite: „Beteiligen Sie sich beim neuen Entwicklungskonzept für die Region Holzwinkel und Altenmünster“

28.07.2023, Nr.30/23, halbe Frontseite: „Ausbildungskompass und 5. Tag der Ausbildung“

29.09.2023, Nr.39/23, ganze Frontseite: „Komm mit auf Tour!“

10.11.2023, Nr.45/23, ganze Frontseite: „Regionalbudget 2024 – Kreative Projektideen gesucht“

01.12.2023, Nr.48/23, halbe Frontseite: „Christkind gesucht...“

Presseberichte in der Augsburgischen Allgemeinen Zeitung

Im Zeitraum Februar 2023 bis Februar 2024 sind u.a. folgende Presseberichte des Entwicklungsforums wie auch weitere Berichterstattung durch die Redaktion in der Augsburgischen Allgemeinen Zeitung veröffentlicht worden:

02.02.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.27, S. 42: „Workshops zum Thema Kultur, Handel und Nahversorgung“

03.02.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.28, S.41: „Kneippanlage, Raststelle oder Bepflanzung“

17.02.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr. 40, S.37: „Firmen gesucht für den Ausbildungskompass“

21.02.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.43, S. 36: „Seniorenberatung im Holzwinkel: So funktioniert das Angebot“

24.02.2023, AZ Augsburgischer Allgemeine Beilage „Regional Genial“, Nr.46, S. 2: „Geniales aus der Region“

03.03.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.52, S. 47: „Bürgerworkshop zum Thema Naherholung“

08.03.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.56, S. 39: „Das wünscht sich die Jugend in Emersacker“

21.04.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.92, S. 40: „Kommunen wollen gemeinsam Projekte angehen“

04.05.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.102, S. 37: „Fördergeld für kreative Ideen“

08.05.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.105, S. 39: „Architektin sieht Potenzial in Emersacker“

09.05.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.106, S. 42: „Auf das Radl, fertig, los – Radtour durch den Holzwinkel“

13.05.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.110, S. 48: „Heretsried hat bald einen besseren Nahverkehr“

13.05.2023, extra, S. 12: „Schule aus – und dann?“

23.05.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.117, S. 29 + 38: „Hier finden Senioren Antworten auf ihre Fragen“

25.05.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.119, S. 37: „Der AktiVVo-Bus geht auf Vorstellungstour“

26.05.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.120, S. 43: „Ein Kleinbus, der Dörfer verbindet“

01.06.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.124, S.37: „Ab heute kommt ein Bus auf Abruf“, „Ausgezeichnete Projekte aus dem Holzwinkel“

03.06.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.126, S. 45: „Ein Marktsonntag mit Museum, Musik & mehr“

05.06.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.127, S. 35: „Kindergarten, Rufbus und Ortsmitte“

13.06.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.133, S. 27: „Welche Projekte in Heretsried entstehen“

14.06.2023, AZ Landsberger Tagblatt, Nr.134, S. 31: „Beruf“

26.06.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.144, S. 34: „Noch 4000 Euro übrig: Projekte zur Förderung gesucht“

27.06.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.145, S. 39: „Welche Themen die Senioren beschäftigen“

- 28.06.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.146, S. 28: „Welche Themen die Senioren beschäftigen“
- 29.06.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.147, S. 42: „Ausbildungskompass geht in die nächste Runde“
- 12.07.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.158, S. 39: „Wie Bürger ihre Heimat mitgestalten können“
- 24.07.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.168, S. 43: „Ein Kultour-Sommer mit frischen Ideen“
- 25.07.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.169, S. 40: „Kinderwanderung auf dem Ganghofer Lausbubenweg“
- 04.08.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.178, S. 36: „Marktfest in Welden – zu Pferde und auf der Laugna“
- 29.08.2023, AZ Wertinger Zeitung, Nr.198, S. 29: „Ein Bus auf Abruf: Das Angebot im Test“
- 11.09.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.209, S. 34: „Auf den Spuren Ludwig Ganghofers“
- 20.09.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.217, S. 32: „Indoor-Cycling beim SSV“
- 23.09.2023, extra, S. 12: „Tag der Ausbildung: Anmeldestart für Schüler ab 1. Oktober“
- 27.09.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.223, S. 3: „Stillstand auf dem Land?“
- 29.09.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.225, S. 42: „Fit durch Indoor-Cycling“
- 30.09.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.226, S. 38: „Fit durch Indoor-Cycling“
- 04.10.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.228, S.35: „Zustand der Kneippanlage sorgt für Kritik“
- 07.10.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.231, S. 47: „Wut in Aystetten über die Sperrung: Das sagen AVV und Landratsamt“
- 10.10.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.233, S. 41: „Welden von seiner poetischen Seite entdecken“
- 14.10.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.237: „Tag der Ausbildung – So umfangreich wie noch nie!“
- 14.10.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.237, S. 30: „Tag der Ausbildung – Einzigartige Chance“
- 23.10.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.244, S. 39: „Ideen aus dem Holzwinkel und Altenmünster gesucht“
- 28.10.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.249, S. 50: „Spannende Einblicke in die Berufswelt“
- 02.11.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.252, S.36: „Partner für die Jugend“
- 07.11.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.256, S. 36: „Emersacker spricht über Windkraftanlagen“
- 09.11.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.258, S. 37: „Betreuer für den Tag der Ausbildung gesucht“
- 10.11.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.259, S.40: „Studenten besuchen Entwicklungsforum Holzwinkel“
- 15.11.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.263, S. 36: „So klappt es mit dem kleinen Kraftwerk“
- 21.11.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.268, S. 32: „Fischach macht mobil mit Rufbus und E-Ladesäulen“
- 24.11.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.271, S. 41: „So kämpfen Betriebe um Azubis“
- 24.11.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.271, S. 44: „Unkomplizierte Beratung für Senioren“
- 30.11.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.276, S. 37: „Aktion „Christkind gesucht“ startet bald“
- 04.12.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.279, S. 40: „So nutzen die Menschen den Rufbus“
- 07.12.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.282, S. 36: „Welche Art des Heizens ist am sinnvollsten?“
- 11.12.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.285, S. 39: „Wer Fördergeld will, muss schnell sein“
- 14.12.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.288, S. 35: „Freiraum-Kalender für 2024 ist da“
- 16.12.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.290, S. 51: „Adelsried investiert in neue Straßenbeleuchtung“
- 20.12.2023, AZ Augsburgischer Land Nord, Nr.293, S. 36: „Neuer AVV-Fahrplan soll das Angebot stabil halten“

Sonderbeilagen in der Augsburgs Allgemeinen Zeitung

24.02.2023, AZ Augsburgs Allgemeine Beilage „Regional Genial“, Nr.46, S. 2: „Geniales aus der Region“

28.04.2023, AZ Augsburgs Allgemeine Beilage „Attraktives Welden“, Ausgaben Land-Nord und -West

7 Veranstaltungen und Netzwerkarbeit

Projektbezogen finden üblicherweise unterschiedliche Veranstaltungsvarianten wie Informationsabende, Exkursionen oder Workshops statt. Diese sind spezifisch unter Punkt 4 aufgeführt. Größere und umfangreichere Veranstaltungen und Vernetzungstreffen werden hier aufgeführt:

7.1 Stellungnahme zu Kürzungen der Finanzmittel

Bezüglich der Kürzungen der Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie der Streichung des Sonderrahmenplans „Ländliche Entwicklung“ hat das Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. ein gemeinsames Schreiben um Unterstützung initiiert. Insgesamt 15 ILE-Initiativen in Schwaben und Oberbayern haben sich dem Schreiben angeschlossen. Vorsitzende und Regionalmanager:innen der ILEn Holzwinkel-Altenmünster, Achental, Auerbergland, Bachtal, Bayerisches Illertal, Egautal, Erdinger Holzland, Iller-Roth-Biber, Kulturräum Ampertal, LimesGemeinden, Mittleres Ries, Nordries, Zukunft Aktiv Meistern, Zukunftsregion Rupertiwinkel und Zwischen Lech und Wertach aus den Regierungsbezirken Schwaben und Oberbayern, sprechen sich darin geschlossen gegen die geplanten Kürzungen im Bundeshaushalt 2024 aus.

Die ILE-Initiativen stellten fest, dass die Ländliche Entwicklung und interkommunale Zusammenarbeit entscheidende Instrumente zur Sicherung der Lebensqualität in ländlichen Regionen sind. Sie betonen, dass diese Maßnahmen wesentlich zur Erhaltung und Attraktivitätssteigerung des ländlichen Raums beitragen und die eigenverantwortliche Entwicklung der Kommunen fördern. Die geplanten Kürzungen könnten jedoch schwerwiegende Konsequenzen für Projekte im Bereich Dorfentwicklung, ländlicher Wegebau, Klimaschutz und bürgerschaftliches Engagement haben.

Die ILE-Initiativen appellierten daher an ihre parlamentarischen Vertreter, ihren Einfluss gegen die geplanten Kürzungen im Bundeshaushalt 2024 geltend zu machen und sich für eine nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums einzusetzen.

Das Schreiben ging an Abgeordnete des Bundestags und des Bayerischen Landtags sowie Staatsministerin Michaela Kaniber, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Staatsminister Albert Füracker, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat und Staatsminister Hubert Aiwanger, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie Bundesminister Cem Özdemir, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

7.4 Austausch mit weiteren Regionalinitiativen

Im Rahmen der Netzwerkarbeit fanden verschiedene Austauschgespräche über die Implementierung und Arbeit einer ILE-Initiative statt. Neben Austausch mit den Beteiligten der geplanten ILE Stauden fand ein Informationsgespräch mit der LAG Wittelsbacher Land und mehrere Telefonate mit der Gemeinde Uffing im Blauen Land statt.

7.5 Beteiligung im Steuerkreis bei ReAL West e.V.

Regionalmanagerin Hummel war in der vergangenen Förderperiode der Regionalentwicklung Augsburgs West (ReAL West e.V.) seit 2018 Teil der Steuerungsgruppe. Mit dem Verein besteht zudem eine gegenseitige Mitgliedschaft. Im Jahr 2022 bewarb sich ReAL West erneut um die Anerkennung als LEADER-Fördergebiet. In diesem Zug fand am 26.04.2022 ein Ideenworkshop im Holzwinkelsaal Welden statt, der vom Entwicklungsforum ebenfalls beworben wurde. Seit 2023 vertritt Frau Hummel erneut die ILE Holzwinkel-Altenmünster in der Steuerungsgruppe.

7.6 Lehrvorträge an der Universität Augsburg

Frau Hummel erhielt die Möglichkeit, im Wintersemester 2022/2023 zwei Lehrvorträge an der Professur für Raumordnung und Landesplanung, Universität Augsburg zu halten. Inhalt der beiden Veranstaltungen war die ILE, das Aufgabenfeld eines Regionalmanagers sowie damit einhergehende Projekte, Herausforderungen und Erfolge.

Im Sommersemester bot Frau Hummel im Modul Regionalmanagement an der Professur für Raumordnung und Landesplanung einen Lehrvortrag zum Thema „Förderkulissen und Antragstellungen“ an.

7.7 Exkursion des Moduls Regionalmanagement

Am 20.10.2023 fand die jährliche Exkursion Modul Regionalmanagement an der Professur für Raumordnung und Landesplanung unter der Leitung von Prof. Dr. Konrad Goppel zur ILE Holzwinkel-Altenmünster statt. Dabei stellte Frau Reisch als Vertreterin des ALE Schwaben dessen Rolle sowie Instrumente wie Dorferneuerung und die Ländliche Entwicklung vor. Bürgermeister Scheider stellte die ILE Holzwinkel-Altenmünster, Regionalmanagerin Hummel verschiedene Projekte vor. Abgerundet wurde die Exkursion mit Vor-Ort-Besichtigungen des Lehrbienenstandes des Imkervereins Welden als Beispiel für das Regionalbudget, dem Jugendtreff Welden sowie der Besichtigung der Dorferneuerungen in Heretsried mit Vorstellung durch Bürgermeister Jäckle.



Exkursion des Moduls „Regionalmanagement“: vlnr. Regionalmanagerin Simone Hummel, Werksstudentin Alice Kotyrba, Studierende, Prof. Dr. Konrad Goppel, Bürgermeister Heinrich Jäckle.⁴⁰

7.8 Marktfest Welden

Das Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. hat erneut mit einem Informationsstand am Marktfest Welden teilgenommen und über vielfältige Projekte, wie beispielsweise das On-Demand-Angebot „AktiVVo“ und die interkommunale Zusammenarbeit informiert.

Um die Aufmerksamkeit auf den Stand zu lenken richtete das Entwicklungsforum drei Badeenten-Rennen aus, an denen jeweils bis zu 140 Enten teilnahmen. Als ersten Preis wurden drei 49-€-Tickets verlost. Die Einnahmen sowie weitere Spenden wurden an die Tafel Welden e.V. gespendet.

⁴⁰ Bildrechte: Marco Nowak



Informationsstand beim Marktfest Welden im August 2023.⁴¹

8 Ausblick auf das Jahr 2024

8.1 Erneuerung der Homepage

Die Homepage www.freiraum-zum-leben.de besteht seit 2015. Die Aktualisierung der Inhalte erfolgt durch das Entwicklungsforum, während das Hosting von einem Grafikbüro übernommen wird. Aufgrund der technischen Weiterentwicklung ist eine Erneuerung oder grundlegende Überarbeitung des Webauftritts geplant.

8.2 Einführung einer Regions-App bzw. Regions-Plattform

In den Bürgerworkshops zur Neuerstellung des ILEK wurde durchgehend bemängelt, dass es keine einfache und zeitgemäße Verfügungstellung von Informationen gibt. In der Folge wurde eine Regions-App bzw. -plattform im ILEK eingefügt, deren Umsetzung im Jahr 2024 erfolgen soll.

8.3 Übersicht der in Planung befindlichen Projekte

Für das Jahr 2024 sind folgende Projekte geplant, die originär von der Geschäftsstelle des Entwicklungsforums umgesetzt werden. Die Liste ist nicht abschließend.

April:

- Veranstaltung für Demokratie, Vielfalt und Menschenwürde
- Zusam-Märktle mit Schwerpunkt Soziales

Mai:

- Umsetzung div. geführter Wanderungen

⁴¹ Bildrechte: Simone Hummel, Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Juli:

- Unternehmerstammtisch
- Herausgabe Ausbildungskompass

August:

- 11.08.2024: Marktfest Welden, mit Informationsstand und Bewerbung Dezentrale Anlaufstelle

September:

- Evaluierung Regionalbudget 2024
- Fotowettbewerb und Gestaltung Freiraum-Kalender für das Jahr 2025

Oktober:

- Beantragung Regionalbudget für das Jahr 2025

November:

- 20.11.2024: Tag der Ausbildung
- Aktion Christkind gesucht

8.4 Gestaltung Ortsmitte Adelsried

Nachdem durch den Neubau der Umgehungsstraße Adelsried der Ortsdurchgangsverkehr verlagert werden konnte, wurden bereits erste Schritte zur Beruhigung der Ortsdurchfahrten durch Adelsried und Kruichen getan. So kann schrittweise die übermäßige Verkehrs-, Lärm- und Abgasbelastung der Bürger abgebaut werden. Die erfolgte Sanierung der Ortsdurchgangsstraße mit Einrichtung eines Fahrradstreifens und Sanierung der Gehwege stellt also den derzeitigen Status Quo für Adelsried dar. Weiterhin verfolgt die Gemeinde aber die nach erfolgter Verkehrsberuhigung notwendige aktive Gestaltung und Belebung des Ortskernes. Perspektivisch ist eine Begrünung der Ortsdurchgangsstraße angestrebt, die aber mit einer umfassenden Fußgängerwegsanierung einhergehen müsste. Eine neue Priorisierung hat mit der Umwidmung der Straße die Gestaltung der Kreuzung in Fahrtrichtung Bonstetten durch einen Kreisverkehr erfahren, da nun die Gemeinde unmittelbar mit dem Beteiligten Landkreis in Verhandlungen steht und den Verkehrsknotenpunkt gestalterisch ansprechend entzerren kann. Mit Schreiben vom 15.04.2020 beantragte die Gemeinde Adelsried beim ALE Schwaben die Aufnahme in das Bayerische Dorferneuerungsprogramm. Das Antwortschreiben des ALE-Schwabens ging am 15.05.2020 bei der Gemeinde Adelsried ein. Das ALE-Schwaben steht dem Antrag positiv gegenüber. Es besteht die Möglichkeit mit dem Bayerischen Dorferneuerungsprogramm und in Kombination mit anderen Fördermöglichkeiten, den Ortskern (zentrale Achse Radweg-Kirche-Rathaus-ehemaliger Bahnhof) deutlich aufzuwerten und somit zum Treffpunkt der Dorfgemeinschaft und ihrer Gäste zu machen.

Die Gemeinde Adelsried wird in diesem Jahr zwei Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft zur Dorfmitte erwerben, so werden neue Voraussetzungen für die Gestaltung und Erneuerung der Dorfmitte geschaffen.

In dieses Vorhaben soll der Kirchenvorplatz als geistlicher und kulturhistorischer Mittelpunkt des Dorfes einbezogen werden, der zum Verweilen einladen soll. Der Rathausplatz bildet als politisches Zentrum die Ergänzung zum Kirchenvorplatz und dient als Veranstaltungsfläche der Bürgerschaft. Die Dorfachse soll entlang der historischen Eisenbahnstrecke weitergeführt werden, wo sich Besucherparkplätze für Veranstaltungen finden. Bereits jetzt ist diese Achse ansprechend begrünt, was im Bereich des ehemaligen Bahnhofes, der vom Gartenbau- und Landschaftspflegeverein als Vereinsheim betreut wird, sowie der noch erhaltenen Gleise, die durch das Regionalbudget 2023 eine neue Wichtigkeit im Fokus der Gesellschaft bekommen haben, verstärkt werden soll. Mittelfristig soll der gemeindliche Bauhof zum Gewerbehof verlegt werden, um Platz für kleines Gewerbe zu schaffen,

das den Erholungs- und Begegnungsraum bereichert. Durch Gespräche mit der Bürgerschaft, in gemeindlichen Ausschüssen sowie durch ein im Rahmen einer Qualifikationsarbeit an der Universität Augsburg erhobenes Stimmungsbild von über 200 Teilnehmern wurden zudem die gemeindlichen Überlegungen ergänzt. Seitens der Bürgerschaft wurde vielfach die Einrichtung eines zentralen – anstatt mehrerer kleinräumiger – Spielplatzes mit attraktivem Angebot angeregt. Diesen möchte die Gemeinde gewissermaßen als „Tor“ zum Holzwinkel am Radweg. So wird der Ort ebenso für Besucher wie für die eigenen Bürger ansprechend gestaltet, die Verkehrsachse „Radweg“ wird in den Naturraum Holzwinkel integriert und die Ortsmitte wird belebt. Ergänzt werden soll der zentrale Spielplatz durch einen kleineren Ableger entlang des Radweges in Kruichen, unter Einbeziehung des alten Bahnhofshäuschens (Neubau im Zuge des Regionalbudgets 2023), um die Grundidee des Spiel-, Erholungs- und Gemeinschaftszentrums im Ortsteil von Adelsried zu spiegeln.

Für das weitere Vorgehen wird die Gemeinde im Gremium und nach tatsächlichem Erwerb der beiden Gebäude die grundsätzliche Entscheidung über die Art der Dorferneuerung treffen und anschließend bei einem möglichen 1-Tages-Seminar weitere Themeninhalte erörtern. Anschließend soll über einen möglichen Wettbewerb die Planungen angestoßen werden und weiteres mit dem ALE Schwaben abgestimmt werden.

9 Beschluss des Gesamtvorstandes über den Sachbericht

Die Bürgermeister der an der ILE Holzwinkel-Altenmünster beteiligten Gemeinden haben im schriftlichen Verfahren am 26.03.2024 folgenden Beschluss gefasst: *„Die ersten Bürgermeister der an der ILE Holzwinkel-Altenmünster beteiligten Gemeinden und Mitglieder im Gesamtvorstand des Entwicklungsforums Holzwinkel und Altenmünster e.V. sind mit dem Sachstandsbericht über das Jahr 2023 sowie mit den entsprechenden Anhängen Entwicklungsziele, Kurzübersicht und Aktionsplan einverstanden.“*

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit dem ALE Schwaben und allen beteiligten Mitarbeiter:innen. Wir hoffen, diese gute Zusammenarbeit für kommunale und interkommunale Projekte in Zukunft fortsetzen zu können, um gemeinsam die Region Holzwinkel und Altenmünster nachhaltig und zukunftsorientiert zu entwickeln.

Welden, den 26.03.2024



Simone Hummel
Geschäftsführende Regionalmanagerin
Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.